

Am 23. Juni 2024 fällt der Startschuss zum 17. Indeland Triathlon



(Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Der indeland-Triathlon ist seit vielen Jahren ein fester Termin für die Triathleten in der Region und darüber hinaus. In erprobter Weise führt die Strecke des indeland-Triathlon sowohl für Mittel-, Kurz- und Volksdistanz vom Blausteinsee in Eschweiler durch die beeindruckende Tagebaulandschaft nach Aldenhoven. Dort steht die abschließende Laufstrecke auf dem Programm, die die Sportler zum Ziel im Römerpark führt. In diesem Jahr werden im Rah-

men des Events auch die nordrhein-westfälischen Landesmeisterschaften auf der Mitteldistanz ausgetragen. Nach der Deutschen Meisterschaft im letzten Jahr, eine erneute Auszeichnung für die Veranstaltung. Zudem starten die beiden höchsten Liga-Klassen in NRW die NRW Frauen und die NRW Männer Liga auf der Langstrecke. Zudem startet die Herren Oberliga auf der Volksdistanz. Insgesamt werden rund 2000

Sportler am Triathlon-Wochenende erwartet. Veranstalter ist der Kreis Düren in Kooperation mit dem Triathlon Team indeland im Auftrag der Entwicklungsgesellschaft indeland. (Quelle: Kreis Düren) Auch in diesem Jahr finden Sie beim indeland Triathlon in Aldenhoven wieder viele verschiedene Orte, an denen sich Menschen zum gemeinsamen Anfeuern und Feiern versammeln. In der Alte Turmstraße sind dies beispielsweise der Alte Turm und der Platz vor dem Ludwig Gall

Haus. Am Alten Turm verwöhnt Sie die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven von 1450 mit Grillgut und gekühlten Getränken. Und am Ludwig Gall Haus finden Sie ebenfalls Kulinarisches und Kaltgetränke, angeboten vom Gartenbauverein in Kooperation mit dem SV Aldenhoven/Pattern 09. Profitieren Sie zudem vom verkaufsoffenen Sonntag im Kernort. Schauen Sie doch mal vorbei, feiern Sie mit und feuern Sie die Läufer mit an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Frühjahr wie wir es uns vorstellen konnte sich bislang noch nicht durchsetzen. Und so beeinflussen die aufeinander folgenden Tiefdruckgebiete leider auch die ersten Dorffeste und Veranstaltungen. Kurz vor dem Aldenhovener Schützenfest schreibe ich dieses Vorwort und hoffe, dass dieses große Fest genau so wenig ins Wasser fällt. Nach den aktuellen Wetterprognosen sieht es für das in diesem Jahr wieder in unserem Aldenhovener Römerpark stattfindende Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Düren recht gut aus. Wir rechnen mit rund 250 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und gut und gerne 80 Betreuerinnen und Betreuer. Ich bin gerne wieder der Bitte der Veranstalter nachgekommen, als Schirmherr den Römerpark zur Verfügung zu stellen. Das sind wir unseren ehrenamtlichen Jugendfeuerwehrleuten nicht nur schuldig, sondern wir tun es auch sehr gerne, weil wir eine ideale Location dafür bieten können. Nun drücke ich die Daumen, dass es am gesamten Wochenende in Aldenhoven trocken bleibt und unsere Schützen und ihre Majestäten sich über viele Gäste freuen können.

Noch in der diesjährigen Februar-Ausgabe der Infoblatt Aldenhoven hatten wir unter der Überschrift „Ein Hotelprojekt für die Gemeinde Aldenhoven?“ über das Ansiedlungsprojekt zweier Firmen sowie eines Hotels am Ortsrand von Siersdorf berichtet. Hatte doch auch der Rat der Gemeinde im Februar noch beschlossen, den Verkauf des Grundstücks in Siersdorf, das unter anderem für den Bau eines Hotels vorgesehen ist, auf den Weg zu bringen. Nun musste man unter der neuen Überschrift „Vorerst kein Hotel für Siersdorf“ in der Aachener Zeitung lesen, dass der Gemeinderat den Abschluss des Kaufvertrags über ein Grundstück mit der Maxis-Gruppe mehrheitlich abgelehnt hat. Was ist passiert? Nur eine Ratsfraktion sowie wenige weitere Ratsvertreter wollten sich in der Sitzung noch für den Abschluss der unterschriftsreif vorbereiteten Notarverträge aussprechen. Das reichte nicht gegen die Mehrheit der übrigen Fraktionen, obgleich der potenzielle Käufer, die

Maxis Gruppe aus Jülich sowie der mögliche Hotelbetreiber aus Berlin, die b²mine Development GmbH, durch ihre jeweiligen Geschäftsführer in der Sitzung persönlich vertreten waren, um offene Fragen zu beantworten. Die Argumente der den Kauf ablehnenden Ratsmitglieder können der Zeitungsberichterstattung entnommen werden. Ein neuer, größerer Firmenstandort für alle Geschäftszweige der Firmengruppe Maxis, die Ansiedlung eines international tätigen Fachunternehmens für die Panzerung von nichtmilitärischen Fahrzeugen, ein Tagungshotel mit einem besonderen und innovativen Konzept und zahlreiche neue Arbeitsplätze hätten in unserer Gemeinde Aldenhoven am Standort Siersdorf entstehen können. Das ist zumindest auf dem gemeindlichen Grundstück nun nicht mehr möglich. Gemeinsam mit den an dem Projekt mit großem Engagement und Aufwand arbeitenden Verwaltungskolleginnen und -kollegen sowie den betroffenen Firmen habe ich mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, dass das Projekt in der Politik letztlich keinen Zuspruch gefunden hat. Das nicht erschlossene 2,8 Hektar große Grundstück geht jetzt wieder in die Vermarktung. Die entsprechende Mitteilung an die zuständigen Stellen der Wirtschaftsförderung ist zwischenzeitlich bereits erfolgt. Aktuell gibt es allerdings noch keine weiteren Interessenten. Wir hoffen, dass es gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungsinstitutionen in der Region gelingt, weitere Unternehmen für eine Ansiedlung auf dem gemeindlichen Grundstück in unmittelbarer Nähe des Campus Aldenhoven/Future Mobility Parks zu interessieren. Eine große Rolle in unserer Gesellschaft spielt das Ehrenamt. Ohne die vielen ehrenamtlich Tätigen, zuvorderst in unserer Freiwilligen Feuerwehr, in unseren Vereinen, den politischen Gremien der Kommune, kirchlichen und sozialen Einrichtungen und vielen anderen Institutionen würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Als Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit verleiht der Kreis Düren in jedem Jahr den Ehrenpreis für Soziales Engagement

im Kreis Düren an Personen, die sich herausragend für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Daneben wird von der indeland Entwicklungsgesellschaft der jährliche indeland-Preis verliehen. Insgesamt wurden in diesem Jahr 27 großartige Leistungen, darunter zwei aus unserer Gemeinde Aldenhoven, prämiert. Ausgezeichnet aus Aldenhoven wurde die Martinus-Aktion Aldenhoven e.V. mit dem Sonderpreis der indeland GmbH. Damit werden Menschen geehrt, die sich im Indeland besonders für andere einsetzen. Der Martinus-Aktion Aldenhoven e.V. wurde der Preis für ihr in diesem Jahr 50jähriges Wirken verliehen, denn das Martinsfest in Aldenhoven hat seit 1973 eine langjährige Tradition als Wohltätigkeitsveranstaltung. Karin Ruch erhielt einen der Ehrenpreise für Soziales Engagement im Kreis Düren. Sie ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich in vielfältiger Weise im Sport aktiv und dadurch in verschiedenen Bereichen für ihre Mitmenschen in unserer Gemeinde tätig. Ich beglückwünsche unsere beiden sowie alle übrigen Preisträger sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedanke mich herzlich für ihr großes und langanhaltendes Engagement im Interesse der Gesellschaft. Mit großer Trauer mussten wir in den zurückliegenden Wochen leider den Tod dreier wertvoller Menschen beklagen, die sich auf ihre Weise jeweils über viele Jahre für die Gemeinde und die Menschen in unserer Gemeinde Aldenhoven eingesetzt haben. Mit Monika Müller, Heinz Josef (Knüpp) Königstein und Wilhelm (Willi) Junker haben wir drei bemerkenswerte und engagierte Menschen verloren, denen wir uns sehr verbunden gefühlt haben. Wir werden sie sehr vermissen und unser großes Mitgefühl gilt ihren Familien, Freunden und Anverwandten. Man sagt, das Juni-Kinder Glückskinder sind. Freuen wir uns also auf hoffentlich viele neue Glückskinder in unserer Gemeinde. Freuen dürfen wir uns auch über fünf junge Turmfalken, die von ihren Eltern derzeit in einem der Türme unserer Martinuskirche großgezogen werden. Die Brut wird aufmerksam und mit Fürsorge durch das



Ehepaar Hubert und Margarete Ritterbecks begleitet. So werden sich auch in diesem Jahr in wenigen Wochen wieder flügge gewordene Jungfalken ein Revier in unserer Gemeinde suchen. Für uns alle hoffe ich, dass nicht auch der Juni wieder als heißester Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in die Geschichte eingeht oder wieder eine Wetterkatastrophe irgendwo in Deutschland für uns bereithält. Viel schöner ist es, eine der anstehenden Veranstaltungen zu besuchen, die in den nächsten Wochen auf uns zukommen. So wird es auch am Sonntag, den 23.06.2024 wieder viele Glückskinder geben. An diesem Tag findet nämlich der diesjährige indeland-Triathlon statt und im Zielbereich werden sich wieder viele glückliche Sportlerinnen und Sportler einfinden, die erfolgreich eine der Disziplinen unseres weit über die indeland-Grenzen hinaus bekannten Sport-Events bewältigt haben. Bereits eine Woche vorher, vom 14. bis zum 17.06.2024 feiert unser Trommlercorps Dürboslar mit einem großen Festwochenende gemeinsam mit dem Schützenfest der St. Ursula Schützenbruderschaft in Dürboslar sein 100jähriges Bestehen. Unterstützen Sie bitte alle unsere Vereine durch ihre Teilnahme. Vielleicht sieht man sich ja bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer schönen Gemeinde oder beim gemeinsamen Mitfeiern mit unserer Fußballnationalmannschaft bei der anstehenden Europameisterschaft. Es wäre doch toll, wenn es wieder ein Sommermärchen geben würde!

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

17. Indeland-Triathlon am 23. Juni 2024

Notwendige Straßensperrungen in Aldenhoven

Am Sonntag, 23. Juni 2024, ist die Gemeinde Aldenhoven zum siebzehnten Mal Veranstaltungsort des Indeland-Triathlon. Wie bereits in den Jahren davor, führt die Fahrrad-/Laufstrecke der Athleten (m/w/d) wieder durch den Ortsteil Aldenhoven. Die Genehmigung des Straßenverkehrsamtes für das Sportgroßereignis im Ortskern der Gemeinde Aldenhoven sieht daher wie alljährlich Straßensperrungen in folgenden Straßen vor: **Alte Turmstraße, Am Römerpark, Auf der Komm, Dietrich-Mühlfahrt-Straße, Kapellenplatz, Markfeststraße, Niedermerzer**

Straße, Patterner Ring, Urweg

Die Anwohner an der geschilderten Strecke werden gebeten, ihre Fahrzeuge am 23. Juni 2024, ab 06:00 Uhr, nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen/Parkplätzen abzustellen und außerhalb zu parken, wenn die Fahrzeuge benötigt werden.

Wenn die Benutzung der genannten Straßen aus besonderen Gründen unvermeidlich ist, kann es während der Veranstaltung zu Wartezeiten an den einzelnen Schleusen kommen.

Die Bewohner der angrenzenden Wohngebiete:

Am Schwanenkamp, Am Römer-

park, An der Bergsmühle, Auf der Komm, Breslauer Straße, Fritz-Erler-Ring, Im Graben, Karl-Arnold-Ring, Markfeststraße, Mittelweg, Neu Pattern, Niedermerzer Straße, Rössener Ring, Patterner Ring, Pützdorfer Straße, Urweg, Zehnhofstraße sowie die Mitglieder und Gäste des Gartenbauverein Jakob Triem Aldenhoven e.V. und des SV Aldenhoven/Pattern 09 e.V.,

können die aufgelisteten Straßen ebenfalls nicht befahren.

Bei Notfällen bittet die Verwaltung um Beachtung der Anweisungen von Polizei, Feuerwehr,

Rettungsdienst und Streckenposten.

Die Verkehrsbeeinträchtigungen werden so gering wie möglich gehalten.

Die Gemeindeverwaltung bittet als Mitausrichter des Wettbewerbs die betroffenen Aldenhovener Bürgerinnen und Bürger deshalb um Verständnis und bedankt sich dafür vorab sehr herzlich.

Im Internet, auf der Homepage des indeland-Triathlon, unter www.indeland-triathlon.de, sind alle wichtigen Informationen und Streckenpläne, samt Sperrpläne, abrufbar.

Vergabe kommunaler Holz mengen

Zum 01. Oktober 2024 bietet die Gemeinde Aldenhoven sämtliches Mischholz (Durchmesser ab 15 cm), welches durch Arbeiten des gemeindlichen Baubetriebshofes anfällt (Baumfällungen und Baumrückschnitt), zur privaten Verwertung an.

Das Holz wird auf Meterlängen geschnitten. Hiervon wird nur abgewichen, wenn wegen des erheblichen Durchmessers des gefälltten Baumes aus Gewichts- bzw. Transportgründen ein kleineres Maß erforderlich ist.

Voraussetzung für eine Bewer-

bung ist der dauerhafte Zugriff auf eine geeignete Fläche (Anlieferungsfläche) innerhalb der Gemeinde Aldenhoven, auf die Mitarbeiter (m/w/d) der Gemeinde Aldenhoven die anfallenden kommunalen Holz mengen zu den üblichen Geschäftszeiten (montags bis freitags zwischen 07:00 und 16:00 Uhr) ohne vorherige Anmeldung anliefern können. Die Anlieferungsfläche muss per PKW und LKW (18 t Gesamtgewicht) erreichbar und anfahrbar sein. Die Abrechnung der Holz mengen erfolgt jährlich zum

Ende einer Baumschnittsaison (Ende Februar) je angelieferten Schüttraummeter Mischholz. Die jährlich anfallenden kommunalen Holz mengen können erheblich variieren. In den vergangenen Jahren sind jährlich 45 bis zu 135 Schüttraummeter Mischholz angefallen.

Sollten Sie Interesse an der Abnahme der **gesamten kommunalen Holz mengen** haben, so senden Sie Ihre verbindliche Bewerbung inkl. Ihrem **Gebot je Schüttraummeter Mischholz (in Euro)** und Angabe der **Anliefe-**

rungsfläche bis zum

31.08.2024 im verschlossenen Umschlag an

Gemeinde Aldenhoven

- Der Bürgermeister -

Stichwort: kommunale Holz mengen Dietrich-Mühlfahrt-Straße 11-13 52457 Aldenhoven

Das Vertragsverhältnis wird zunächst für ein Jahr (bis zum 30.09.2025) geschlossen.

Bei diesbezüglichen Rückfragen steht Ihnen Frau Behr unter der Rufnummer 02464/586-244, E-Mail: c.behr@aldenhoven.de, gerne zur Verfügung.

ENDE RATHAUS INFO

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürbodar, Engelsdorf, Freiläthen, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Sierdorf

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Tobias Hickertz

FON 02241 260-178

E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media

SeniorengGeburtstage und Ehejubiläen im Juli

80 Jahre

17.07.1944 Offermanns, Hubert
18.07.1944 Leipertz, Agnes
22.07.1944 Kauws, Arnold
25.07.1944 Dönmez, Bayram
31.07.1944 Crefeld, Dieter

81 Jahre

04.07.1943 Goebel, Wilhelm
09.07.1943 Vaupel, Gerda
09.07.1943 Keßels, Albert
11.07.1943 Hammes, Ferdinand
19.07.1943 Loithmann, Manfred

22.07.1943 Simon, Christel

82 Jahre

24.07.1942 Grob, Hubertine

83 Jahre

15.07.1941 Bogdanovic, Zivko
16.07.1941

Hochheuser, Katharina

85 Jahre

01.07.1939 Ergin, Emrah
10.07.1939 Hark, Rolf
10.07.1939 Sanna, Maria
26.07.1939 Hess, Leopold

86 Jahre

21.07.1938 Derin, Nuri

87 Jahre

15.07.1937 Thelen, Gertrud
15.07.1937 Deptala, Renate
31.07.1937 Kockerols, Maria

88 Jahre

11.07.1936 Linscheidt, Hans

90 Jahre

16.07.1934 Pastor, Odilia

91 Jahre

03.07.1933 Wunder, Brigitta

06.07.1933 Hermanns, Adele

93 Jahre

10.07.1931 Gormann, Walter
18.07.1931 Budde, Anneliese

96 Jahre

14.07.1928 Menn, Marianne
29.07.1928

Schumacher, Helena

Goldene Hochzeit

19.07.2024
Eheleute Veronika und
Peter Kühn

Heimatpreis der Gemeinde Aldenhoven

Bereits seit einigen Jahren verleiht die Gemeinde Aldenhoven jährlich den Heimatpreis.

Mit dem Heimat-Preis können Kreise, Städte und Gemeinden beispielhaftes Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen auszeichnen. Der Preis kann an Einzelpersonen oder Gruppen sowie Vereine, Initiativen, Projektge-

meinschaften, freie Träger, Unternehmen, Betriebe sowie andere ehrenamtlich tätige Organisationen vergeben werden und ist mit 5.000 Euro dotiert. Bis zum 28. Juni können sich Ehrenamtliche mit ihren Projekten um die Auszeichnung, bewerben. Alle Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage.

Haussammlungen in Jülich, Titz und Aldenhoven

In den Monaten Juni und Juli werden unsere SAMTpfoten in Jülich und den Ortsteilen sowie in Aldenhoven und Titz für die von uns betreuten Tiere eine Haussammlung veranstalten.

Nicht zuletzt wegen der gestiegenen Tierarztpreise, als auch wegen vermehrter Aufnahme von Fundtieren und erhöhter Abgabebeträge von Haustieren müssen wir dringend unsere Kasse auffüllen. Unsere SAMTpfoten führen einen

SAMT-Ausweis mit Lichtbild mit sich sowie ihren Personalausweis und den SAMT-Flyer, der Sie über unserer Arbeit aufklärt. Bei den jeweils zust. Ordnungsämtern wurden unsere Haussammlungen angemeldet.

Wir freuen uns über jede Spende, die in unseren Spendendosen landet und sei sie noch so klein.

Liebe Tierfreunde, wir danken Ihnen im Namen der von uns betreuten vielen Tiere.



95. Geburtstag in Dürboslar



Foto: E. Geisinger

Am 4. Mai gratulierte Ortsbürgermeister Erwin Geisinger Frau Katharina Westland zum 95. Geburtstag und überreichte ihr eine Urkunde mit einem herzlichen

Gruß von Ratsherrn Edmund Lübke. Auf diesem Wege wünschen wir noch einmal Frau Westland alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Termine Juni/Juli

Freitag, 14., - Montag, 17. Juni
Trommlerchorps Dürboslar 1924 e.V., 100jähriges Jubiläum
St. Ursula Schützenbruderschaft Dürboslar, Schützenfest

Freitag, 14. Juni
Dorfgemeinschaft Niedermerz „Public Viewing“ EM

Freitag, 14., - Sonntag, 16. Juni
SC Amicitia Schleiden, Sommercup

Samstag, 15. Juni
Marinekameradschaft, gemütlicher Abend, 19 Uhr

Sonntag, 16. Juni
Dorfgemeinschaft Freialdenhoven, Dorf-Flohmarkt

Mittwoch, 19. Juni

Dorfgemeinschaft Niedermerz „Public Viewing“ EM

Sonntag, 23. Juni
Indeland Triathlon 2024

Dorfgemeinschaft Niedermerz „Public Viewing“ EM

Samstag, 29. Juni
Tanztheater Aldenhoven, 20-jähriges Jubiläum, Alte Schule Engelsdorf, 14.30 Uhr

Freitag, 5. Juli
Dorfgemeinschaft Niedermerz, Jahreshauptversammlung

Dorfgemeinschaft Niedermerz, Dorfkneipe, 18 Uhr

Marinekameradschaft, Versammlung, 19 Uhr

Sommerwellness in der Therme Euskirchen

Den Thermensommer erleben



Willkommen in der Therme Euskirchen! Genießen Sie den Sommer am Paradise Beach und erleben Sie unvergessliche Sommermomente voller Entspannung. Genießen Sie erfrischende Cocktails, lassen Sie sich in türkisblauen Lagunen und Außenpools treiben oder wagen Sie sich aufs Board bei den Surf Days. Das wird Ihr Sommer 2024 mit vielen Highlights! Gestalten Sie jetzt online Ihre perfekten Wohlmomente über unsere BLUPHORIA-App. It's Summertime in der Therme Euskirchen. Ein leckerer Cocktail

an der Strandbar, Erfrischung in den Außenpools, dazwischen ein Saunagang in der Textilsauna am Beach, das ist der Takt des Sommers. Freuen Sie sich auf ein sommerliches Aufguss-Programm, das Sie vor dem Besuch bereits in der BLUPHORIA-App entdecken können. Hier finden Sie alles, was Wellness im Sommer so besonders macht. Wer Lust auf Action und Bewegung hat, der erlebt vom 6. Juni bis zum 23. Juli 2024 die Surf Days am Paradise Beach. Die aufblasbare Surfstation ist Garant für großen Sommer-Spaß - für alle, vom Profi bis

zum Anfänger (Kinder ab 1,30m Körpergröße und 33kg). An den sonnigen Wochenenden gibt's Live-Musik und DJ Sounds bei den Beach Weekends am Thermenstrand (jeden Freitag-Sonntag bei warmen Temperaturen) und in den Ferien (buchbar in den Sommerferien NRW) erleben Sie am Paradise Beach und im Palmenparadies Sommerwellness und Spaß für die ganze Familie. Genießen Sie gemeinsam Südseegefühl, Palmen und Erfrischung für Groß und Klein mit einem abwechslungsreichen Sommer- und Ferienprogramm.

TIPP: Summer Paradise Party

Feiern Sie mit uns den Sommer 2024 bei der Summer Paradise Party am 19. und 20. Juli! Das große Sommerfest unter Palmen bietet beste Unterhaltung, Musik, Tanz, Akrobatik und viele Überraschungen für die ganze Familie. Bereiten Sie sich schon jetzt mit der neuen BLUPHORIA-App ganz einfach auf Ihren Thermenbesuch und die einzigartigen Wellness-Erlebnisse vor. Alle Infos zum Thermen-Sommer 2024 und zur BLUPHORIA-App finden Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.

Dein Thermensommer mit all seinen Highlights!

Willkommen in der Therme Euskirchen!
Genieße den Sommer am Paradise Beach und erlebe unvergessliche Sommermomente voller Entspannung, Erholung und paradiesischer Events. Genieße erfrischende Cocktails, entspanne in türkisblauen Lagunen und Außenpools oder wage dich aufs Board und reite auf unserer Outdoorwelle bei den Surf Days!

Das große Sommerfest unter Palmen: Feiert mit uns bei der großen Summer Paradise Party am 19. und 20. Juli
Erfahre mehr unter badewelt-euskirchen.de/sommer

Das unliebsame Thema: Parken

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist es ein tägliches Problem, auch in einer kleineren Gemeinde wie Aldenhoven: die Suche nach einem der Straßenverkehrsordnung entsprechenden Parkplatz. Das Problem ist aber sehr vielschichtig und wird unterschiedlich betrachtet: je nach persönlicher Betroffenheit. Für die einen gibt zu wenig PKW-Parkplätze, für den Einzelhandel können sie nicht dicht genug vor der Ladentür sein und für andere nehmen parkende Autos viel zu viel öffentlichen Raum ein. Nicht wenige Bürgerinnen und Bürger fühlen sich auch durch vor ihren Ausfahrten parkende Fahrzeuge behindert.

Zunahme der Fahrzeuge in Deutschland

Beeindruckende 69,1 Mio. Kraftfahrzeuge (NRW: 14 Mio.) waren lt. Kraftfahrtbundesamt im Januar 2024 in Deutschland zugelassen, 49,1 Mio. (NRW: 10,6 Mio.) davon sind PKW. Die Zahl steigt stetig: Immer mehr und immer größere Autos beanspruchen immer mehr Platz, auch beim Parken in unserer Gemeinde - und das tun PKW im Schnitt 23 Stunden am Tag. Es soll 160 Millionen Stellplätze in Deutschland geben. Das sind mehr als drei Plätze pro PKW, aber auch die scheinen nicht zu reichen, denn oft wird in zweiter Reihe oder auf Geh- und Radwegen geparkt. Zur Wahrheit gehört eben auch: Wir alle und die in unserem Besitz befindlichen Fahrzeuge sind die eigentliche Ursache des Problems. Nicht die Stadt oder Gemeinde, der bei zunehmender Bebauung zur Schaffung von Wohnraum immer weniger öffentlicher Parkraum zur Verfügung steht.

Schaffung zusätzlicher Stellplätze

Die Lebensverhältnisse und auch die (Verkehrs-)Infrastruktur sowie der öffentliche Personennahverkehr auf dem Land sind nicht mit denen in den Städten und Großstädten zu vergleichen. Insofern müssen auch viele Vorschläge, die z.B. in Berlin sicher gut umsetzbar sind hier bei uns ins Leere laufen. Allerdings gilt auch in Gemeinden unserer Größe und Lage: Der zur Verfügung stehende Parkraum und die Regeln, nach denen er genutzt werden kann, haben generell großen Einfluss auf das Verkehrsaufkommen. Ein historisch gewachsenes und vorhandenes Parkraumangebot, das frei

von jedermann genutzt werden kann, schafft einen Anreiz zur PKW-Nutzung; dabei ist es in der Praxis für die Verkehrsteilnehmer nahezu unerheblich, ob das Parkraumangebot im öffentlichen oder privaten Raum bereitgestellt wird. Umgekehrt haben ein mengenmäßig beschränktes Parkraumangebot und die Bewirtschaftung von Parkraum (z. B. Parkdauerbeschränkung, Erhebung von Parkgebühren, Beschränkung auf bestimmte Nutzerkreise) eine steuernde Wirkung auf das KFZ-Aufkommen: Wer sich nicht sicher sein kann, am Ziel einen (kostenlosen) Stellplatz zu finden, weicht unter Umständen auf andere Verkehrsmittel aus oder steuert andere Ziele an. Durch bauliche Maßnahmen und durch Zunahme der Kraftfahrzeuge ist die durch PKW-Besitzer nutzbare Stell- und Parkplatzfläche im öffentlichen Raum stetig zurückgegangen. Dies ist insbesondere auch mit dem erwünschten Wachsen der Gemeinde durch eine zunehmende Bevölkerungszahl verbunden. Dieses Wachstum wiederum bedeutet aber auch, dass die Anzahl der Fahrzeuge immer weiter zunehmen wird und damit auch der Bedarf an PKW-Stellplätzen. Die Anzahl der Fahrzeuge hat sich ebenfalls rasant erhöht, in den meisten Haushalten sind inzwischen mindestens zwei PKW vorhanden. Werden die Kinder erwachsen, werden meistens noch ein oder mehrere Fahrzeuge angeschafft. Das nicht ausreichende Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) kann diese Entwicklung in unserem ländlichen Raum nicht mehr auffangen. Bei fehlenden Stellplätzen auf den Wohngrundstücken werden zudem die Straßen und z.T. auch die Gehwege als Parkflächen benutzt, was oftmals zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und Autofahrer führt. Viele der engen Straßen in unseren Ortschaften stammen von ihrer Konzeption her noch aus der Vor- oder Nachkriegszeit. Stellplätze oder Garagen waren nur in geringem Umfang mit eingeplant, denn damals fuhren nur wenige Menschen ein Automobil. Heute hingegen sieht das ganz anders aus. In vielen Siedlungen sind die schmalen Straßen oft komplett zugestellt und Eltern mit Kinderwagen oder ältere Menschen, die auf eine Gehilfe

angewiesen sind, stoßen auf Gehwegen auf unüberwindbare Hindernisse in Form von beispielsweise übergroßen PKW. Der enge Straßenraum im Ort lässt wenig bzw. keinen Spielraum für öffentliche Parkplätze. Neue öffentliche Stellplätze können in verdichteten Wohngebieten mangels freier Flächen kaum noch errichtet werden und müssen, sofern überhaupt möglich, für die betreffenden Fahrzeugnutzer mit großem finanziellen Aufwand hergestellt und durch die Kommune gepflegt werden. In vielen Kommunen deutschlandweit setzt sich daher zunehmend die Auffassung durch, dass sich Bauherren schon im Vorfeld über die Parkmöglichkeiten ihrer KFZ Gedanken machen müssen. Entsprechendes wurde in der Gemeinde Aldenhoven durch die „Satzung über die erforderlichen Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und deren Ablösebeträge (Stellplatzsatzung)“ vom 20.12.2022 umgesetzt.

Anwohnerparken

Eine wichtige Frage, die der Gemeindeverwaltung immer wieder gestellt wird, ist die nach der Einführung von

(Anwohner)Parkausweisen. Hierzu ist es wichtig zu wissen, dass diese nicht durch die Gemeinde Aldenhoven, sondern nur durch die Straßenverkehrsbehörde des Kreises ausgestellt werden dürfen. Voraussetzung dafür ist allerdings das Vorliegen der Voraussetzungen für das Einrichten einer so genannten „Bewohnerparkzone“: Nach der Straßenverkehrsordnung treffen die Straßenverkehrsbehörden die notwendigen Anordnungen im Zusammenhang mit der Kennzeichnung von Parkmöglichkeiten für die Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel u.a. durch vollständige oder zeitlich beschränkte Reservierung des Parkraums (Bewohnerparkzone).

Ein solcher Parkraumangel liegt dann vor, wenn aufgrund eines Parkdrucks die Bewohner eines städtischen Quartiers regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug zu finden. Wann liegt eine solche ortsüblich fußläufig zumutbare Entfernung von der eigenen Wohnung

vor? Aus den verschiedenen Vorgaben anderer Kommunen lässt sich entnehmen, dass hierbei ein Wert von 1.000 Metern zugrunde gelegt wird. Dies ist in betreffenden Kommunen dann auch die maximale Ausdehnung einer Bewohnerparkzone. Im Gemeindegebiet Aldenhoven ist derzeit aber nahezu auszuschließen, dass Autobesitzer keine regelmäßig ausreichende Möglichkeit hätten, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug zu finden. Und damit ist auch nahezu auszuschließen, dass die Straßenverkehrsbehörde des Kreises in Aldenhoven eine Bewohnerparkzone anordnen wird.

Übrigens: Anwohnerparken ist immer mit Kosten durch entsprechende kommunale Gebühren verbunden und gibt dem Autofahrer keine Garantie, in der Bewohnerparkzone auch tatsächlich einen Parkplatz zu finden.

Garagen- und Stellplatznutzung

Ein wichtiges Thema in diesem Zusammenhang ist die Nutzung vorhandener Garagen. Nach der Garagenverordnung NRW gilt: Garagen in NRW sind zweckgebundene Bauwerke für Kraftfahrzeuge, unterliegen entsprechenden Bau-, Brandschutz- und Nutzungsvorgaben und dürfen maximal zusätzlich noch das übliche Kraftfahrzeugzubehör in den jeweils üblichen Mengen beherbergen. Auch der ADAC stellt fest: „Garagen (auch Stellplätze) haben eine Zweckbestimmung, nämlich das Abstellen von Kraftfahrzeugen. Das bedeutet: Wer eine Baugenehmigung für eine Garage erhält, darf nur eine Garage bauen und diese auch nur als solche nutzen. Eine Nutzung der Garage als Büro oder Abstellkammer ist nicht erlaubt.“

Es gibt zwar keine Pflicht, dass in der Garage ein Auto oder ein anderes Kraftfahrzeug stehen muss. Es gibt auch kein Verbot, dass man nicht auf öffentlichen Parkplätzen oder am Straßenrand parken darf, wenn man ein Kraftfahrzeug und eine Garage hat. Allerdings müssen Garagen dennoch stets für Kraftfahrzeuge freigehalten werden. Die Garagenverordnung NRW regelt, dass vorhandener Parkraum in Garagen auch permanent als solcher nutzbar sein muss. Der Umweltschutz profitiert hiervon, denn je weniger öffentlichen Parkraum

eine Kommune bereitstellen muss, desto mehr Fläche kann sie beispielsweise für öffentliche Grünanlagen nutzen. Eine dauerhaft leerstehende Garage kann auch an andere Nutzer vermietet werden. Gerade in Städten und Gemeinden mit begrenztem öffentlichen Parkraum findet sich meist sehr schnell ein Nachbar, der das Angebot gerne nutzen möchte. In der letzten Sitzung des Bauverwaltungs Ausschusses wurde die Gemeinde von einem Ratsvertreter bereits gebeten, die tatsächliche Nutzung von Garagen im Gemeindegebiet zu überprüfen und gegen die Zweckentfremdung vorzugehen. Kontrollen sollten allerdings immer erst das letzte Mittel in einem Maßnahmenpaket darstellen. Wer allerdings auf seinem Privatgrundstück oder auf dem Grundstück der bewohnten Immobilie keinen oder nur eine zu geringe Zahl an freien Stellplätzen für seine/n Kraftfahrzeuge/e verfügbar hat, muss sich mit den freien StVO-konformen Kapazitäten im öffentlichen Raum begnügen oder Stellplatzkapazitäten anmieten.

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Konfliktbehaftet ist das Parken aber nicht nur durch die Parkplatzsuche, sondern auch durch die möglicherweise auszusprechende Verwarnung im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs, welche zu den kommunalen Aufgaben gehört. Tatsächlich ist die Überwachung des ruhenden Verkehrs, im Gegensatz zur Kontrolle des fließenden Verkehrs als eine Aufgabe der Polizei, eine hoheitliche Pflichtaufgabe der Gemeinde zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Auch in der Gemeinde Aldenhoven überwacht daher das Ordnungsamt den ruhenden Verkehr und legt dabei die Straßenverkehrsordnung zugrunde. Es handelt sich dabei weder um Schikane, noch wird Jagd auf Autofahrer gemacht, um mehr Geld in die Gemeindekasse zu spülen. Nicht selten wird die Überwachungskraft durch Anwohnerbeschwerden über Behinderung durch Falschparker sensibilisiert.

Aber: Schnell das Auto vor der Tür abstellen und Einkäufe ausladen. Oder kurz an der Ecke anhalten, um am Bankautomaten Geld abzuheben. Solche Situationen kennen wir alle, kennt jeder Autofahrer. Doch selbst wenn es nur für einen

Moment ist: Nicht überall ist das Halten oder Parken erlaubt. In diesem Zusammenhang ist es übrigens wichtig, den verkehrsrechtlichen Unterschied zwischen „Halten“ und „Parken“ zu kennen. Hierzu einige Erläuterungen des ADAC:

„Das Parken eines Fahrzeugs wird in §12 Absatz 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO) so definiert: „Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.“ Beim Halten wird die Fahrt nur unterbrochen und das Fahrzeug nicht verlassen. Festgelegt ist in der StVO außerdem, wo das Halten und Parken grundsätzlich unzulässig ist: an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen, im Bereich von scharfen Kurven, auf Einfädelungs- und Ausfädelungsstreifen, auf Bahnübergängen sowie vor und in Feuerwehrezufahrten. Das gilt auch auf Autobahnen samt Seitenstreifen. Ebenso unmittelbar vor und auf Zebrastrassen, sowie an verschiedenen Vorschriftzeichen, zum Beispiel dem Andreaskreuz, wenn das Zeichen dadurch verdeckt werden würde. Die StVO spricht übrigens offiziell vom „Halteverbot“, umgangssprachlich hat sich aber die Bezeichnung „Parkverbot“ durchgesetzt. Wichtig: Ein Halteverbot ist immer auch ein Parkverbot. Wo nicht gehalten werden darf, ist grundsätzlich auch das Parken verboten.“

Lösungsmöglichkeiten

Jede Fahrt mit dem Auto beginnt und endet auf einem Parkplatz. Die Verfügbarkeit von Parkplätzen und

die Bedingungen, unter denen diese benutzt werden dürfen, sind daher in vielen Gemeinden ein wichtiges Thema. Die Ansprüche und Bedürfnisse an das Parkplatzangebot sind allerdings nicht nur von Fall zu Fall unterschiedlich, sondern auch oft widersprüchlich. Je stärker diese Ansprüche und Bedürfnisse auseinandergehen, umso grösser werden die Konflikte und auch die Verdrängungseffekte (z.B. Abwandern von Pendlern vom Mitfahrerparkplatz in „sichere“ Wohnquartiere). Mit einer gut geplanten umsichtigen Parkplatzbewirtschaftung könnten diese Konflikte ggf. minimiert und der zur Verfügung stehende Parkraum optimal genutzt werden. Eine fortgesetzte kommunale Initiative zur Förderung nachhaltigen Mobilitätsverhaltens stellt daher für die meisten Verkehrsexperten die einzige langfristig erfolgreiche Lösung dar. Die richtige Anzahl, Lage und Bewirtschaftungsform der Parkplätze fördert einen schonungsvollen Umgang mit den knappen Gütern Raum und Boden und unterstützt ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten und das Umsteigen auf den Fuß- und Fahrradverkehr sowie die verstärkte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Alternatives Mobilitätsverhalten ist nicht schnell und auf dem Land aufgrund der bekannten ÖPNV-Defizite nicht einfach umzusetzen. Daneben könnte daher die Einführung einer kommunalen Parkplatz- oder auch Parkraumbewirtschaftung eine (ebenfalls kosten-

pflichtige) Lösung darstellen. Hier SIND allerdings eine sorgfältige Planung und ein umfassender Blick auf die gesamte Thematik wichtig. Denn durch die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung wird das Gut „Parkplatz“, das bisher oft gratis und uneingeschränkt verfügbar war, bestimmten Nutzungsbedingungen unterstellt und durch Parkgebühren kostenpflichtig. Dies entspricht zwar dem Verursacherprinzip, in dem die Nutzenden eine Gebühr für das Parken zahlen, greift aber in gerne gewonnene Gewohnheiten ein und wird daher von Politik und Bevölkerung oft sehr emotional diskutiert. Vor diesem Hintergrund sucht die Gemeinde auch weiterhin nach alternativen Lösungskonzepten. Letztlich bleibt es aber bei der persönlichen Verantwortung jedes Fahrzeugbesitzers, selbst für einen entsprechenden Stellplatz zu sorgen und im Bedarfsfall eine freie Parkmöglichkeit zu suchen.



Ha-RaTM
Das Original

Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein

Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

15 barrierefreie Wohnungen im Herzen von Aldenhoven, Westring 12

Wir haben für Sie eine Musterwohnung vorbereitet, durch die Sie eine Vorstellung von Ihrem neuen Zuhause erhalten. Kommen Sie vorbei!

- Wohnflächen ca. 57 m² - 100 m²
- gehobene Ausstattung, eingebaute Küche
- elektrische Rollläden bzw. Raffstores
- barrierefrei mit ebenerdiger Dusche
- Fußbodenheizung + Bad-Handtuchwärmer
- Balkon/Terrasse
- Gegensprechanlage mit Videokamera
- Aufzug
- Tiefgarage
- energieeffiziente Bauweise
- Regenwassernutzung



Tage der offenen Tür am
14.06. & 15.06. 10-16 Uhr

Bezugsfertig
ab 3. Quartal 2024

Vermietung direkt durch den Eigentümer:
Immobilienverwaltung Bosch
Tel. 02464 584479-12
service@immo-bosch.de

Tanztheater Aldenhoven

Wir nehmen neue Mitglieder auf

Erfolgreiche Musical-Aufführungen

Mit tosendem Applaus, Bravorufen und Standing Ovations belohnten die Zuschauer die 110 Darsteller vom Tanztheater Aldenhoven, die mit ihrem Musical „Die Zauberschule“ in der Stadthalle Alsdorf und im Haus der Stadt Düren das Publikum begeisterten. Tänzerisch und schauspielerisch übertrafen die Kinder und Jugendlichen die Erwartungen der zweimal ausverkauften Spielstätten. Kleine und große Musicalbegeisterte erlebten eine dreistündige Show

mit eindrucksvollen Tänzen, grandiosen Szenen und spannender Unterhaltung.

Das Trainer- und Choreographen-Team unter der Leitung von Tanzpädagogin Iris Freudenthal stellte wieder mal unter Beweis, was man mit Kindern und Jugendlichen Großartiges auf die Beine stellen kann.

In den letzten 35 Jahren ist die freischaffende Künstlerin im Bereich Tanz- und Kreativ-Arbeit sehr erfolgreich. Die gebürtige Kielerin studier-

te an der John Cranco Schule in Stuttgart Tanzpädagogik und war selber über viele Jahre aktive Tänzerin, leitete TV- und Musical-Produktionen und eröffnete 2004 das Tanztheater in Aldenhoven. „In diesem Jahr feiern wir unser 20-jähriges Jubiläum“, berichtet die Tanzpädagogin stolz.

Wir erweitern unsere Tanz-Angebote.

Durch die Zugewinnung weiterer sehr guter Tanztrainer bieten wir für Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und Erwachsene ein sehr vielseitiges

Tanzprogramm an. Zeitgenössisch, Modern Jazz, Hip Hop, Video Clip, Musical Dance oder aktuelle Tanzstyles.

Kommt einfach vorbei und macht mit! Wir trainieren in den Sportstätten der GGS Aldenhoven und im Ludwig Gall Haus.

Infos über Kurse und Trainingszeiten findet Ihr über:

Tanztheater Aldenhoven Facebook / Instagram und tanztheater.aldenhoven@gmx.de
Let's dance and have fun!

Anzeige

Unikate Kunstobjekte aus Frauenhand

30. Kunsthandwerkerinnenmarkt am 15./16. Juni in Jülich



Jülich. Auf Hochtouren laufen derzeit die Vorbereitungen zu Jülichs kulturellem Höhepunkt des Jahres - sowohl bei den Ausstellerinnen als auch bei der Organisatorin Julia Huneke und ihrem Team: Am 15. und 16. Juni wird der Schlossplatz von 11 bis 18 Uhr zum Anziehungspunkt für tausende Besucher aus der ganzen Region.

Zum nunmehr 30. Mal werden an zwei Tagen wieder tausende Gäste in der Stadt erwartet, die sich an einer Vielfalt von kreativen Angeboten, hochwertigen Handarbeiten und ausgefallenen Gewerken erfreuen können - durch Schauen, Probieren, Stöbern, Schmecken und Schmücken, Riechen und Fühlen. Der Kunsthandwerkerinnenmarkt in Jülich bietet eine bunte Palette an schönen und nützlichen Dingen. Geschenkeideen für sich und andere garantiert. Es gibt ausgefallene und hochwertige Produkte und dazu hautnahen Anschauungsunterricht. Die Veranstaltung ist

eine Bereicherung für Jülich, Highlight des Jahres - und immer eine Reise wert. Außergewöhnliche Gewerke sind das Markenzeichen des Jülicher Kunsthandwerkerinnenmarktes. Wo sonst findet man auf einem einzigen Platz eine so vielfältige Demonstration ästhetisch ansprechender Produkte - allesamt handgearbeitete Objekte mit Unikatcharakter. Die Besucher verweilen gern am Stand der Handwerkerinnen und lassen sich von der kreativen Schaffenskraft der Künstlerinnen aus vielen Bundesländern und dem benachbarten Ausland beeindrucken. Es wird gefragt und gestaunt, überzeugt und inspiriert. Der hautnahe Anschauungsunterricht sorgt für die einzigartige Atmosphäre. Nicht selten setzen die Künstlerinnen vor Ort die Wünsche der Besucher und Kunden kreativ um. Die Zahl der Bewerberinnen wird jedes Jahr größer, aus denen rund 200 Frauen einen der begehrten Standplätze erhalten. Dabei gelingt es immer wieder, eine ausgewogene Mischung

aus bewährten und neuen Gewerken, alten Techniken und modernen Trends zu präsentieren. Die Besucher wandeln entlang der Wege, an denen sich Stände um Stände reihen, tauchen ein in die Welt der Kunst von edel bis exzentrisch, die sich durch Originalität, Qualität und ausgefallene Kreativität auszeichnet. Anlässlich des 30. Kunsthandwerkerinnenmarktes findet zudem am Sonntag, 16. Juni, ein verkaufsoffener Sonntag der Werbegemeinschaft Jülich statt. Von 13 bis 18 Uhr kann also nicht nur auf dem Kunsthandwerkerinnenmarkt, sondern zusätzlich auch in den Geschäften in der Stadt Jülich eingekauft werden. Zum Jubiläum gibt es auch eine be-

sondere Aktion. Am Infostand der Stadt Jülich auf dem Schlossplatz wird ein Preisausschreiben veranstaltet, bei dem es zahlreiche Sachpreise von der Ballonfahrt über Warengutscheine bis zu Gutscheinen für Stadtführungen zu gewinnen gibt.

Eckdaten:

30. Jülicher Kunsthandwerkerinnenmarkt, Schlossplatz Jülich Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni, von 11 bis 18 Uhr
Internet: www.juelich.de/kunsthandwerkerinnenmarkt



Fotos: Stadt Jülich/Gisa Stein

Klimaschutzpreis

Gemeinde Aldenhoven und Westenergie zeichnen Engagement für Umwelt aus

Institutionen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen können sich bis zum 15. September für den Westenergie Klimaschutzpreis bewerben. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von bis zu 1.000 Euro. Grundschulkindern lernen während eines Workshops, wie sie Plastikmüll vermeiden und Stoffreste wiederverwerten können. Ein engagierter Bürger produziert in seiner Freizeit einen Podcast und klärt seine Zuhörer darüber auf, wie einfach Energiesparen funktioniert. Und ein Sportverein kümmert sich um die artgerechte Heimat für das Storchen-

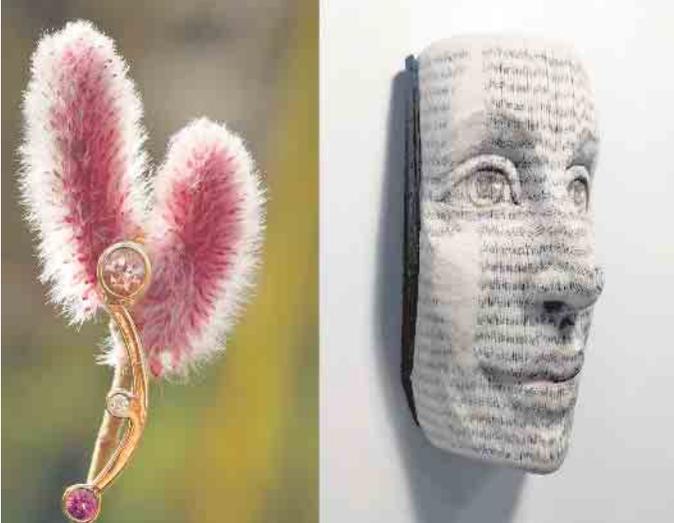
paar in seiner Nachbarschaft. Der Westenergie Klimaschutzpreis prämiiert vielfältige Ideen und Maßnahmen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Und: Das Essener Energieunternehmen lobt den Preis in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Gemeinde Aldenhoven aus. Bürger*innen, Vereine, Institutionen und Unternehmen können sich bis zum 15. September mit ihren Ideen und Projekten rund um Klima- und Umweltschutz bewerben. Die Jury honoriert die jeweils besten Projekte mit Geldpreisen.

„Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viele kreative Ideen es in Aldenhoven rund um den Schutz von Klima und Umwelt gibt. Ich freue mich darauf, dieses Engagement wieder gemeinsam mit Westenergie zu würdigen und auszuzeichnen. Deshalb kann ich nur alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aufrufen“, sagt Bürgermeister Ralf Claßen. Sarah Thießen, Komunalmanagerin bei Westenergie betont: „Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis fördern wir Bewusstsein und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und

können dadurch vor Ort dafür werben, sich ebenfalls für den Umweltschutz stark zu machen. Wir freuen uns jedes Jahr über die wunderbaren Ideen und Projekte, die in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Die eingereichten Aktivitäten können gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.“ Bewerber*innen können ihre Unterlagen bis zum 15. September unter <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular> einreichen.

30. KUNST HANDWERKERINNEN MARKT





15./16. JUNI 2024 11-18 UHR JÜLICH SCHLOSSPLATZ Veranstalterin: Stadt Jülich

Kaffee-Treff für Trauernde in Aldenhoven

Nach den Sommerferien wird es ein neues Angebot für Trauernde auf dem Friedhof in Aldenhoven geben.

Immer am letzten Donnerstag-nachmittag im Monat stehen Ihnen ab Ende August von 14.30 bis 16.30 Uhr Gesprächspartner auf dem Friedhof in Aldenhoven zur Verfügung.

Es handelt sich hierbei um ein offenes Angebot zum Erfahrungsaustausch und zum Kontakt für Trauernde. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich.

In zwangloser Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt in der Nähe der Trauerhalle.

Die ersten Termine:

Do., 29. August, 14.30 bis 16.30 Uhr

Do., 26. September, 14.30 bis 16.30 Uhr

Do., 31. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr

Bustouren auf der Agrippastraße und der Via Belgica

Erlebnisraum Römerstraße

Nachdem die Premiere der Tagesausflüge im letzten Jahr ein voller Erfolg war, bietet der Verein VIA - Erlebnisraum Römerstraße e. V. auch in diesem Jahr wieder zwei Ganztagesbustouren, jeweils eine auf der Agrippastraße und der Via Belgica, an. Auf der Agrippastraße führt die Reise am 22. Juni ab 10 Uhr vom Mechernicher Hauptbahnhof ab in Richtung Blankenheim, wo die Teilnehmer*innen bei einer Geländeführung an der villa rustica einen Eindruck von einem römischen Gutshof und dessen luxuriöser Ausstattung erhalten. Die Römervilla von Blankenheim zählt zu den bedeutendsten Bodendenkmälern des Rheinlands aus römischer Zeit.

Ein Vortrag zum „Römischen Straßennetz“ erläutert die Bedeutung der beiden Verkehrsachsen, damals wie heute. Nach einer gemütlichen Mittagspause geht die Fahrt weiter nach Nettersheim.

Hier geht es auf Erkundungstour im Archäologischen Landschaftspark. Zunächst erfolgt der Aufstieg zum römischen Matronenheiligtum. Der teilrekonstruierte römische Tempel liegt auf einer Hochfläche zwischen Nettersheim und Marmagen. Auf der Agrippastraße durchqueren die Teilnehmer*innen eine römische Siedlung (vicus) bis sie zum Römlager gelangen. Hier erhalten die Besucher*innen einen Einblick in die spätrömische Zeit. Durch Mitmachaktionen und Präsentationen wird die Vergangenheit wieder lebendig. Der Via Belgica folgen wir am 29. Juni ab 10 Uhr.

Die Erkundungsreise startet gleich am Rathaus in Niederzier. Der Geschichtsverein begrüßt die Gruppe, präsentiert den geschichtsträchtigen Ort in einem Vortrag mit anschließender Führung.

Nach der Weiterfahrt nach Bergheim wird hier das Museum Bergheim besucht, wo die Geschichte Bergheims mit viel Liebe zum Detail lebendig und anschaulich inszeniert wird. Nach einer Mittagsstärkung geht die Reise weiter in die Gemeinde Aldenhoven nach Siersdorf. Die Gruppe besichtigt hier das national wertvolle Kulturgut, die Ruine der Deutschordens-Kommende. Diese kann auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurückblicken. Das Herrenhaus ist ein spektakulärer Bau des 16. Jahrhunderts. Trotz der Zerstörungen infolge des Zweiten Weltkriegs und des fortschreitenden Verfalls in den Jahrzehnten danach, konnte durch den Förderverein der Bestand mit wichtigen Gebäudeteilen erhalten werden.

Die Tagestouren kosten jeweils 20 Euro/Person inkl. Busfahrt mit fachkundiger Begleitung, Führungen, Eintrittsgelder vor Ort, Verpflegung und einem Gastgeschenk.

Weitere Informationen zu den Römerstraßen finden Sie auf der neuen Internetseite des Vereins unter www.erlebnisraum-roemerstrasse.eu.

Beide Tagestouren beginnen um 10 Uhr und enden um ca. 17 Uhr. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 2 Euro € pro Person. Im Preis inbegriffen sind der Bustransfer, fachkundige Vorträge und Führungen, Eintrittsgelder, Mittagsverpflegung sowie ein kleines Gastgeschenk. Anmeldungen können ab sofort unter Angabe von Namen, Anschrift, Kontaktdaten, Anzahl der Teilnehmer*innen und der gewünschten Tour per E-Mail unter sekretariat@erlebnisraum-roemerstrasse.eu erfolgen.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB ambis
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Nach der Geduldsprobe kommt noch der Versicherungsscheck

Die besten Versicherungstipps für die Reise mit Wohnmobil und Caravan



Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abgeschlossen werden. Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen

Ein Boom und seine Folgen: Wer sich gedanklich bereits mit einem neuen Wohnmobil oder Caravan auf dem Weg in den Urlaub sah, muss sich erst mal in Geduld üben. Die Wartezeiten für einen individuell konfigurierten Camper können heute schnell zwischen neun Monate und einem Jahr oder sogar noch länger betragen. Die wichtigste Ursache für diese Lieferfristen ist, dass die Hersteller auch aufgrund von Lieferkettenproblemen die unverändert hohe Nachfrage kurzfristig nicht befriedigen können. Wenn das neue oder gebrauchte Fahrzeug endlich auf dem Hof steht und die erste Tour starten soll, muss der Versicherungsschutz passen. Hier sind die wichtigsten Tipps:

Vollkasko und Auslandsschadenschutz empfehlenswert

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt bei Vandalismus - und gerade auf Campingplätzen ist er gar nicht so selten“, erklärt Thies Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Bei diesem Anbieter beispielsweise gibt es für Reisen

ins Ausland einen ergänzenden Auslandsschadenschutz.

Mit Teilkasko gegen Brandschäden versichert

Mit einer Teilkasko ist das Wohnmobil gegen Brandschäden abgesichert. „Die Versicherung zahlt je nach Vertrag auch bei Kurzschluss. Wer aber einen heißen Topf vom Herd auf die Arbeitsfläche stellt oder fahrlässig anderes im Wagen verschmort, bleibt auf den Kosten sitzen, da Seng- und Schmorschäden nicht als Brand gelten“, so Johannssen. Auch Vorzelte sind meist in der Teilkasko mitversichert.

Besonderheiten bei Bisschäden durch Tiere

Bisschäden durch Marder sind in der Regel mitversichert. Einige Gesellschaften wie die Itzehoer Versicherungen bieten auch Versicherungsschutz bei Bisschäden durch Mäuse und andere Tiere. „Tierbisse im Fahrzeuginnenraum sind aber nicht mitversichert“, sagt Thies Johannssen. „Knabbert also der Hund genüsslich am Sitz, gibt es kein Geld.“

Folgeschäden mitversichert

Sogenannte Folgeschäden sind in der Kasko optional mitversichert. Ein Beispiel: Der Camper fährt mit alten Reifen, zu wenig Luftdruck oder überfährt Gegenstände. Platzt der Reifen, beschädigt das Gummi Radkasten und

Unterboden. Der Reifen wird in diesem Fall zwar nicht ersetzt, Radkasten- und Unterbodenreparaturen dagegen schon.

Den Camper gut gegen Diebe schützen

Camper werden gerne von Dieben ins Visier genommen. Sperr-

einrichtungen gibt es in elektronischer Form, etwa Alarmanlagen oder in mechanischer Ausführung, darunter Lenkradkrallen. Der beste Schutz ist die Kombination aus mehreren Sperreinrichtungen. (DJD)

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLE TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen
und PEUGEOT Langzeitmobilität.

79€*

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos

Service

Economy Service

Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Trauerfeier: Mit Sekt auf den Verstorbenen anstoßen

Beisetzungen im Wald sind frei von traditionellen Vorgaben



Wenn Angehörige das Baumgrab im Wald besuchen, geht es meistens nicht besonders förmlich zu. Foto: DJD/Friedwald

Eine unkonventionelle Beisetzung im Wald ziehen viele Menschen der klassischen Friedhofsbestattung vor. Das hat das Marktforschungsinstitut rheingold im Auftrag von Friedwald bei einer Umfrage mit mehr als 1.300 Personen herausgefunden. Demnach wünschen sich 92 Prozent der Befragten eher eine Bestattung fernab traditioneller Rituale.

Trauerzeremonie frei gestalten

Bei den Wald-Beisetzungen ruht die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter einem Baum mitten im Bestattungswald. Eine dezente Namens-tafel macht auf die Grabstätte aufmerksam. Die Studie zeigt: Während Beisetzungen auf einem kirchlichen Friedhof oft als tradierte und ‚strenge‘ Trauerzeremonien erlebt werden, fühlen sich die Menschen im überkonfession-

nellen Bestattungswald freier und unbeobachteter. Die Weitläufigkeit der Natur bietet beispielsweise Rückzugsmöglichkeit, aber auch Gestaltungsmöglichkeiten für Hinterbliebene - so kann etwa bei der Trauerfeier mit Sekt oder Bier auf die verstorbene Person angestoßen werden oder an Jahrestagen mit Kaffee und Kuchen auf der Picknickdecke am Baum an sie gedacht werden. Es kann individueller, unkomplizierter, unkonventioneller und natürlicher getrauert und Abschied genommen werden als im kirchlichen Rahmen. Unter www.friedwald.de/versoehnung findet man detaillierte Erläuterungen zu der Studie und den weiteren Ergebnissen. Eins davon: Religion darf sein, muss aber nicht. Das ist für 73 Prozent der Umfrageteilnehmer ein Argument, das für diese Art von Beisetzung spricht.

Sie stimmten der Aussage „Bei der Waldbeisetzung werden Indi-

vidualität und ein unterschiedlicher Umgang mit dem Thema Tod respektiert“ voll und ganz zu.

Weniger Druck für Angehörige

Ein prägnanter Widerspruch, der im Wald gelöst wird, ist der Wunsch nach Gleichheit der Menschen und die gleichzeitige Sehnsucht nach persönlicher Individualität. Wie vermögend war der Verstorbene oder sind die Nachkommen? Wie gut war sie oder er in das soziale Netz eingebunden? In einem Bestattungswald bleiben die unterschiedliche Bewertung der Gräber und der damit verbundene Stress durch das Grab-schmuck-Verbot aus. So entfällt auch der Druck auf Angehörige. Die Gleichheit in der Grabgestaltung führt aber nicht dazu, dass man keine Individualität erlebt - im Gegenteil. Jedes Baumgrab ist von Natur aus anders. Und auch die Beisetzungen und Gedenk-möglichkeiten können ganz persönlich geprägt werden. (DJD)



Bestattungen
Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf



- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung



Die Asche der Verstorbenen ruht in einer biologisch abbaubaren Urne. Foto: DJD/Friedwald

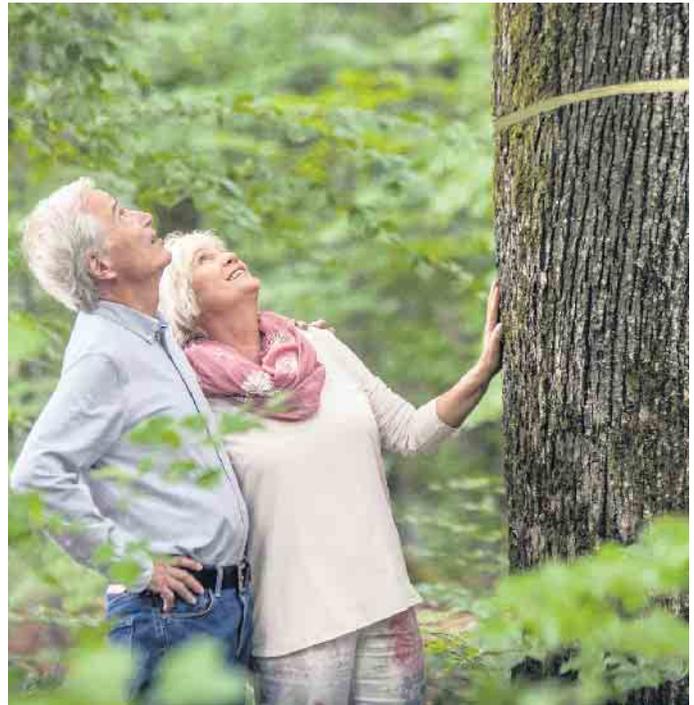
BESTATTUNGEN TRAUER

Urnenbegräbnis im Wald: Das muss man zu den Kosten wissen

Wie teuer eine Bestattung wird, hängt von vielen Faktoren ab



Urnenbeisetzungen sind in Deutschland die häufigsten Bestattungsarten. Foto: DJD/Friedwald



In einem Friedhofswald kann man einen Platz unter einem Baum oder einen ganzen Baum für die Familie kaufen. Foto: DJD/Friedwald

Die Bestattung einer geliebten Person ist eine höchst individuelle Sache - auch was die Kosten betrifft. Bei einer Aeternitas-Umfrage gaben beispielsweise 34 Prozent der Befragten in Deutschland an, dass sie für die letzte Ruhe des Verstorbenen zwischen 2.000 und 4.000 Euro ausgeben würden. Ein Prozent der Befragten war hingegen bereit, mehr als 10.000 Euro zu bezahlen. Was eine Beerdigung genau kostet, hängt von vielen Faktoren ab. Ein Überblick über mögliche Posten am Beispiel Waldbestattung.

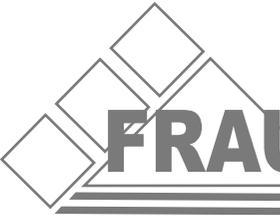
Bestatter und Grabkosten

Ohne Bestattungsunternehmen gibt es in Deutschland keine Beerdigung. Der Bestatter übernimmt unter anderem die Abholung des Verstorbenen, Versorgung und Betreuung im Sarg, Überführung zum Krematorium und dann zur letzten Ruhestätte. Die Kosten sind direkt beim ausgewählten Anbieter zu erfragen. Für Urnenbeisetzungen, inzwischen die häufigste Form der Bestattung, ist die Kremierung Voraussetzung. Dessen Kosten werden oft über das gewählte Bestattungshaus abgerechnet. Wie hoch die Ausgaben für ein Urnengrab an sich ausfallen, hängt ebenfalls vom Individualfall ab. Beim Anbieter FriedWald beispielsweise kauft man entweder Grabrechte für eine Einzelruhestätte, das ist der Platz für die Urne unter einem selbst ausgesuchten Baum; oder alter-

nativ für einen ganzen Baum, unter dem mehrere Familienmitglieder oder Freunde beerdigt werden können. Unter www.friedwald.de finden Interessierte eine konkrete Kostenaufstellung. Die Grabrechte für einen einzelnen Platz kann man ab 590 Euro erwerben, die für einen Baum ab 2.890 Euro. In beiden Fällen ist im Preis das Nutzungsrecht, der Eintrag im Baumregister sowie eine Urkunde als Grabnachweis enthalten. Die Beisetzungskosten in Bestattungswäldern von FriedWald betragen aktuell 450 Euro.

Zusätzliche Ausgaben

Weitere Kosten entstehen für die Trauerfeier, Todesanzeigen in der Zeitung und die Trauerkarten, die an Verwandte und Bekannte verschickt werden. Als letztes sollte man sich über die späteren Kosten für die Grabpflege informieren. Bei einer Baumbestattung in einem Friedhofswald entfällt die klassische Grabdekoration, anders als auf einem kirchlichen oder städtischen Friedhof, komplett. Im Frühling und Sommer zieren dichtes grünes Blätterwerk, samtiges Moos und zarte Wildblumen das Grab. Im Herbst hingegen ist es raschelndes, buntes Laub und im Winter die Schneedecke. Die Bäume jedoch können mit einer Namenstafel zum Andenken versehen werden. Hierfür fallen zwischen 30 und 125 Euro an. (DJD)



**GRABMALE
FRAUENRATH**
MARMOR • GRANIT

**Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen**

52457 Aldenhoven/Siersdorf Tel. 0 24 64/17 86
Heidgasse 65 Fax 0 24 64/67 03



Der Bestatter-
Mitglied der Innung

LENZEN
Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter,
zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner
in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

VIA-Erlebnisraum Römerstraße e. V.

Unterwegs auf neuen digitalen Wegen - Relaunch der Homepage

Bereits während der Corona-Pandemie hat sich der Verein VIA-Erlebnisraum Römerstraße e. V. mit seinen Mitgliedern und Partnerkommunen auf den Weg gemacht, die alte Homepage zu aktualisieren. Nach fast zehn Jahren hatte sie ausgedient und entsprach nicht mehr den tech-

nischen Anforderungen. Vereinsvorsitzender Bürgermeister Ralf Claßen und Entwickler Dr. Norbert Dreßen, ndkom Jülich, stellten im April den neuen Internetauftritt im Rahmen einer Mitgliederversammlung des Vereins beim LVR in Bonn vor.

Die digitale Welt kann sich nun unter www.erlebnisraum-roemerstrasse.eu über den Verein und die Römerstraßen Via Belgica und Agrippastraße mit den dazugehörigen nordrhein-westfälischen Anliegerkommunen und deren Points of Interest informieren.

Mehr Raum für Bilder bei frischem Design, aktualisierte Inhalte und die Optimierung für mobile Endgeräte sind die Hauptanliegen des Relaunches. Wir wünschen viel Freude bei der Nutzung der neuen Homepage!
www.erlebnisraum-roemerstrasse.eu

GAL nimmt am Projekt Miniwälder teil

Klasse 5 pflanzt Bäume und Sträucher in Linnich



Foto: GAL

Sieben „indeland Miniwälder“ wachsen bald in den Städten und Gemeinden rund um den Tagebau Inden. Einer davon auch ganz in der Nähe der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich. Sie sind eine erste ökologische Maßnahme im

Rahmen des Projekts „indelands Regionale Nachhaltigkeitsstrategie 2030“.

So beteiligt sich auch die Klasse 5a gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Ramona Petri und Schulsozialarbeiterin Christiane Rese

von der GAL an diesem Naturschutzprojekt und pflanzte im Mai hinter dem Wendehammer des Bendenweges gemeinsam mit den weiteren Projektteilnehmern, bestehend aus Schulen und Kitas, Bäume und Sträucher.

Die Teilnehmer sind aktiv an der Planung, Pflanzung und Pflege der Miniwälder beteiligt.

Diese **partizipative Umweltbildungsmaßnahme** stärkt das Gemeinschaftsgefühl und das soziale Gefüge der Beteiligten und sensibilisiert sie für Pflanzen und Natur.

Der Miniwald hat eine Größe von ungefähr 200 Quadratmetern und besteht aus mehr als 25 unterschiedlichen Pflanzenarten. Er wird über die ersten zwei bis drei Jahre von den GALLiern mitgepflegt, z. B. durch Wässern, Mulchen, Unkrautjäten, Abfallbeseitigung, und dann komplett sich selbst überlassen, wie ein richtiger Urwald. Zusätzlich erhalten die Schüler*innen regelmäßig kleine Seminare zu verschiedenen Naturschutzthemen.

Dadurch erhält das Projekt drei Dimensionen: Natur, Mensch und Bildung.

20 Jahre Tanztheater Aldenhoven

Mit einem großen Bühnenprogramm startet das Tanztheater am 29. Juni auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten der alten Schule IG Engelsdorf um 14.30 Uhr das diesjährige Jubiläumsfest.

Eine Show aus verschiedenen Tanzdarbietungen, coolen Songs, Zauberkunst und Comedy sorgt für Unterhaltung. Für Action und

Spaß gibt es einige Spielstände, zwei Hüpfburgen und eine Verkleide-Station mit Schminktisch, in der man in die Welt des Tanztheaters eintauchen kann.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls reichlich gesorgt. Am Getränke- und professionellen Cocktailstand können sich unserer Gäste erfrischen. Am

Glücksrad und der großen Tombola warten kleine und große Gewinne. Alle Einnahmen kommen den Kindern und Jugendlichen für Anschaffungen und gemeinsame Unternehmungen zugute. Eine Foto- und Filmausstellung erinnert an die vielen Projekte und Musicals der letzten 20 Jahre. Auch das Tanzen kommt nicht zu kurz. Mitmach-

tänze für Groß und Klein sowie die Party ab 19 Uhr mit DJ Manuel laden alle zum tanzen ein. Um 18 Uhr spielt die Live Band „Beat it“, die wir für unser Fest gewinnen konnten.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag und Abend mit vielen Fans vom Tanztheater und allen die Interesse haben uns kennenzulernen.



Entspannt durch eine intensive Zeit

Schwangerschaftsdiabetes frühzeitig erkennen und richtig behandeln



Ein gesunder Lebensstil kann das Risiko von Schwangeren, an einem Gestationsdiabetes zu erkranken, verringern. Foto: djd/Accu-Chek

Die Schwangerschaft ist für werdende Mütter eine intensive Zeit, in der sich Vorfreude und Wünsche auch mit gewissen Unsicherheiten abwechseln können. Mit dem Körper verändert sich in dieser Zeit ebenso der Hormonhaushalt. Etwa sieben Prozent der Schwangeren, in Deutschland ungefähr 51.000 Frauen pro Jahr, entwickeln einen Schwangerschaftsdiabetes, in der Fachsprache Gestationsdiabetes genannt. Die Blutzuckerwerte sind dabei dauerhaft erhöht, müssen regelmäßig kontrolliert und durch geeignete Maßnahmen wieder normalisiert werden. „Wenn ein solcher Diabetes frühzeitig erkannt und erfolgreich behandelt wird, können Schwangerschaft und Entbindung in der Regel normal verlaufen“, so Dr. Thomas Segiet, Leiter einer diabetologischen Schwerpunktpraxis in Speyer.

Übergewicht und Alter als Risikofaktoren

Gestationsdiabetes kann bei jeder Schwangerschaft auftreten. Zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche kann die entsprechende Wahrscheinlichkeit durch eine Blutuntersuchung festgestellt werden.

„Dieser Test gehört zur gesetzlichen Krankenkassenleistung. Liegen Risikofaktoren vor, sollte er vor der 24. Schwangerschaftswoche stattfinden“, rät Dr. Segiet. Es sei wichtig, dass ein Gestationsdiabetes frühzeitig erkannt und therapiert werde. Bleibt er unbehandelt, kann es bei der werdenden Mutter unter anderem zu Bluthochdruck, Geburtskomplikationen oder einem dauerhaften Typ-2-Diabetes kommen. Die Folgen für das Ungeborene können bei ausbleibender Behandlung unter anderem übermäßiges Wachstum im Mutterleib, Fehlbildungen sowie Gelbsucht nach der Entbindung sein.

Werte messen und normalisieren

Ziel einer Therapie ist es, die Blutzuckerwerte in einem bestimmten Zielbereich zu halten. Dies kontrollieren die Patientinnen selbst, indem sie regelmäßig ihren Blutzucker messen und dokumentieren. „Moderne Blutzuckermessgeräte wie Accu-Chek Guide ermöglichen eine unkomplizierte und präzise Messung“, empfiehlt Dr. Segiet. „Und für die Dokumentation bietet sich ein digitales Tagebuch wie die mySugr App an.

Die Werte wandern automatisch per Bluetooth in die App, wo zusätzliche Angaben wie Insulinabgaben, Nährwerte und sogar Mahlzeitenfotos ergänzt werden können.“ Die App stellt den Verlauf der Werte grafisch dar, dadurch lassen sich Zusammenhänge zwischen dem Lebensstil und den Blutzuckerwerten auf einen Blick erkennen. Frauen mit Gestationsdiabetes sollten für die Geburt eine Klinik mit angeschlossener Kinderklinik wählen, für Schwangere mit Insulinbedarf ist dies sogar Pflicht. Ein wichtiger Tipp für die Zeit nach der Geburt: Stillen ist nicht nur fürs Baby gesund, sondern kann laut Studien auch das Risiko eines späteren Typ-2-Diabetes der Mutter reduzieren. (djd)



DÜREN-JÜLICH

Mittagessen warm & täglich nach Hause

Essen auf Rädern
Täglich frisch gekochte Menüs.
Einfach bestellt: 02427 948125
www.caritas-dueren.de



Woher kommt eigentlich der Notarzt?

Informationen zum Rettungsdienst im Kreis Düren: Rettungswache Jülich nach Koslar verlegt - Telenotarzt soll flächendeckend eingeführt werden

Im Kreis Düren ist die „Rettungsdienst Kreis Düren AöR (RDKD)“ mit der Notfallversorgung der knapp 270.000 Menschen im Kreisgebiet beauftragt. Die RDKD bildet hierbei ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Kreises Düren.

Die Organisation des Rettungsdienstes im Kreis Düren ergibt sich aus dem so genannten Rettungsdienstbedarfsplan. Im Kreis Düren wurde der Rettungsdienstbedarfsplan zuletzt in 2023 - auch an die veränderten Bedürfnisse durch die Beschädigung der Rurbrücken in Linnich und Jülich - durch den Kreistag angepasst. Grundlage war das entsprechende Gutachten eines vom Kreis beauftragten Fachplaners. Für Aldenhoven wichtig: Als Ergebnis dieses Gutachtens wurde mittels der Standortanalyse ein Optimierungsbedarf gesehen. Die Rettungswache Jülich-Mitte musste zur Einhaltung der Hilfsfristen ver-

legt werden und sollte künftig ihren neuen Standort westlich der Rur finden.

Dies ist zwischenzeitlich erfolgt: In Koslar konnte, zumindest als vorübergehende Lösung, dafür eine ehemalige Allgemeinanzpraxis angemietet werden. Hier ist nun aktuell der neue Standort der Rettungswache Jülich angesiedelt sowie ein RTW, das Fahrzeug des Rettungsdienstes für die Notfallrettung, stationiert.

Gemäß § 6 Abs. 1 RettG NRW sind die Kreise und kreisfreien Städte als Träger des Rettungsdienstes verpflichtet, die bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransportes sicherzustellen. Notfallrettung, und Krankentransport sind daher Aufgaben, die der Kreis Düren als Träger des Rettungsdienstes wahr-

nimmt. Neben dem Kreis Düren (neun Standorte) ist auch die Stadt Düren Trägerin von Rettungswachen (zwei Standorte). Diese stellen ein wichtiges Element der Rettungskette dar, denn hier werden u. a. die nach dem Bedarfsplan notwendigen Rettungsmittel sowie das erforderliche Personal bereitgehalten und von hier aus werden nach Weisung der einheitlichen Leitstelle die Einsätze des Rettungsdienstes durchgeführt. Die Notarztstandorte sind an den jeweiligen Krankenhäusern angesiedelt. Eine Ausnahme stellt der Standort Nideggen dar. Hier ist der Notarzt auf der Notarzt- und Rettungswache stationiert. Die einheitliche Leitstelle des Kreises Düren ist auf dem Gelände der Rettungsdienst Kreis Düren AöR, in Kreuzau-Stockheim untergebracht. Übrigens: Auch im Rettungswesen hält die Digitalisierung Einzug, um durch die Einführung ein-

nes flächendeckenden Telenotarztes das bestehende Netz notärztlicher Versorgung der Bevölkerung zu ergänzen und die schnellstmögliche Betreuung der Patientinnen und Patienten zu verbessern. Zusätzlich sollen Ressourcen durch eine optimierte Aufgabenerledigung geschont und die telenotärztliche Unterstützung des Rettungsdienstes ermöglicht werden. Aus diesem Grund, das hat der Kreistag beschlossen, erfolgt zukünftig eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt Aachen, der Städteregion Aachen und den Kreisen aus Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie dem Rhein-Erft-Kreis und dem Rhein-Kreis-Neuss zur Schaffung eines gemeinsamen Telenotarztsystems (TNA-System). Weitere Informationen zum Rettungsdienst im Kreis Düren und zur Rettungsdienst Kreis Düren AöR (RDKD) finden Sie hier: Rettungsdienst Kreis Düren AöR (rdkd.de)

Zwei Aldenhovener Preisträger

Ehrenpreis für Soziales Engagement im Kreis Düren

Am 23. Mai fanden in der Jülicher Kulturmuschel die Preisverleihungen zum Ehrenpreis für Soziales Engagement im Kreis Düren und des indeland-Preises 2024 statt. Die Verleihung des Ehrenpreises erfolgte zum 24. Mal durch Landrat Wolfgang Spelthahn. Der Kreis Düren zeichnet mit diesem Preis Personen aus, die sich herausragend für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Insgesamt wurden in diesem Jahr 27 großartige Leistungen, darunter zwei aus unserer Gemeinde Aldenhoven, prämiert: **Martinus-Aktion Aldenhoven e. V. - INDELAND-Sonderpreis**

Mit dem Sonderpreis, den die indeland GmbH gestiftet hat, wurde die Martinus-Aktion Aldenhoven e. V. ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden Menschen gehrt, die sich im Indeland

besonders für andere einsetzen. Der Martinus-Aktion Aldenhoven e. V. wurde der Preis für ihr in diesem Jahr 50-jähriges Wirken verliehen, denn das Martinsfest in Aldenhoven hat seit 1973 eine langjährige Tradition als Wohltätigkeitsveranstaltung. In jedem Jahr wird eine Aktion mit dem Schwerpunkt Projektarbeiten in Kindergärten und Schulen in einem anderen Land in der „Dritten Welt“ gestartet. Durch vielfältige Aktivitäten wird Geld für dieses Projekt eingeworben, das für ein realistisches und sinnvolles Entwicklungsvorhaben gespendet wird. Dabei arbeiten die Verantwortlichen eng und persönlich mit den Verantwortlichen der ausgesuchten Hilfsprojekte zusammen und stellen sicher, dass die Spenden auch wirklich dort ankom-

men, wo sie dringend gebraucht werden. Insgesamt wurden auf diese Weise mehr als ein halbe Million Euro gespendet.

Karin Ruch

Frau Karin Ruch ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich in vielfältiger Weise im Sport aktiv und dadurch in verschiedenen Bereichen für ihre Mitmenschen in unserer Gemeinde tätig. Mit großem Engagement und mit Begeisterung setzt sie sich insbesondere für die Bewegung von Kindern ein und hat gemeinsam mit der Fachschaft Turnen des TUS Aldenhoven 1969 e.V. bereits zahlreiche Projekte in unseren Schulen und Kindergärten organisiert und begleitet. Beispielfähig sei hier die Durchführung des „Kibaz“, des Kinderbewegungsabzeichens der Sportjugend des Landessportbundes

NRW, in Aldenhoven genannt. Sie leitete dieses Projekt gemeinsam mit der TuS-Turnfachschaft als Ausrichter und den drei Bewegungskindergärten „Kleine Freunde“ in Freialdenhoven, St. Elisabeth und der Integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Aldenhoven als Kooperationspartner.

Regelmäßig bietet sie zudem in der Aldenhovener Sport- und Gymnastikhalle in der Schwanenstraße verschiedene Bewegungsangebote für Kinder und Eltern an.

Im Namen von Bürgermeister Ralf Claßen, der Gemeindeverwaltung und des Rates der Gemeinde Aldenhoven beglückwünschen wir unsere beiden sowie alle übrigen Preisträger und bedanken uns herzlich für ihr hohes Engagement im Interesse der Gesellschaft.



Urlaub vom Pflegealltag

Für gute Erholung gibt es Unterstützung von der Pflegeversicherung



Schon der Gedanke an einen schönen Urlaub macht gute Laune. In einer Pflegesituation ist aber vor der Abreise gute Planung erforderlich. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

Wenn die Urlaubszeit naht, wächst auch bei Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen die Sehnsucht nach einer Auszeit vom Alltag, Erholung und neuen Eindrücken.

Nicht selten wird dieser Gedanke aber wieder verworfen, denn die Organisation scheint zu kompliziert und die Finanzierung zu schwierig. Dabei kann Urlaub gerade in einer Pflegesituation die notwendige Entspannung bringen und ist vielleicht sogar besser realisierbar als zunächst gedacht. Man sollte allerdings rechtzeitig mit der Planung beginnen. „Das fängt mit der Entscheidung an, ob man allein oder mit dem Pflegebedürftigen gemeinsam verreisen will“, erklärt Melania Laib von der Pflegeberatung compass.

Guter Rat für entspannte Ferien

Sowohl für die Vertretung reisender Pflegepersonen als auch für den gemeinsamen Urlaub lassen sich Leistungen der Pflegeversicherung nutzen. „Wegen der vielen unterschiedlichen Möglichkeiten und Regelungen ist es aber sehr sinnvoll, für die Urlaubsplanung

eine Pflegeberatung in Anspruch zu nehmen“, empfiehlt Laib. Unabhängige und kostenlose Beratung gibt es etwa telefonisch unter der compass-Service-Nummer

0800-1018800. Pflegeberaterinnen können dabei helfen, mögliche Leistungen für den Urlaub sinnvoll zu kombinieren.

Pflegegeld und Verhinderungspflege auch im Ausland nutzen

„Die wichtigsten Leistungen in diesem Zusammenhang sind die Kurzzeit- und Verhinderungspflege, die man sowohl am Urlaubsort als auch zu Hause einsetzen kann“, so Laib. Mit der Verhinderungspflege lässt sich eine Vertretung für den pflegenden Angehörigen finanzieren, entweder für die Zeit seiner Abwesenheit oder für Auszeiten am Urlaubsort. Ein Tipp der Pflegeberaterin:

„Die Verhinderungspflege wird ebenso wie das Pflegegeld auch in der EU, Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz gezahlt. Ist man als Pflegeperson weniger als acht Stunden pro Tag verhindert, wird das Pflegegeld dabei nicht gekürzt.“

Kurzzeitpflege und Pflege-

dienst gibt es nur in Deutschland

Andere Leistungen der Pflegeversicherung wie die Tages- und Kurzzeitpflege, der Entlastungsbetrag sowie die Pflegesachleistung können dagegen nur in Deutschland genutzt werden, da die Pflegekassen mit ausländischen Anbietern keine Vergütungsvereinbarung haben. Wer gemeinsam mit den Pflegebedürftigen verreist, hat es deshalb bei einem inländischen Reiseziel oft einfacher. Mittlerweile gibt es hierzulande zahlreiche Pflegehotels, die Erholung für Pflegenden und Gepflegte bieten. Solche Angebote können zum Beispiel mit der Pflegesuche auf www.pflegeberatung.de aufgefunden gemacht werden. (DJD)



Eine Pflegeberatung hilft bei der Urlaubsplanung. Sie ist telefonisch und teilweise auch per Videosprache möglich. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto



8 x im Kreis Düren mit diesen zusätzlichen Serviceleistungen:



Hausnotruf
(02421) 481-34



Essen auf Rädern
(02427) 948125



Zuhause gut versorgt

Ihre Caritas-Pflegestationen

Häusliche Pflege im Kreis Düren

Pflege • Hauswirtschaft • Beratung...

 (02421) 481-96

www.caritas-pflegestation.de 



Küchenspülen - kleine Materialkunde



Raumwunder mit großem Beckenvolumen: Diese Granitspüle in einer ausgewogenen und modernen Linienführung sorgt für Spülkomfort im Kompaktformat. Vielseitiges Zubehör macht sie zum Multitalent am Wasserplatz. (Foto: AMK)

Die alte soll ersetzt werden oder der Kauf einer neuen Küchenspüle steht an. „Keine einfache Entschei-

dung“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle, „denn jeder Spülenwerkstoff weist seine ganz besonderen Vorzüge und Qualitäten auf.“ Die kleine AMK-Materialkunde informiert über die wichtigsten Eigenschaften beliebter Klassiker wie Spülen aus Edelstahl, Feinsteinzeug (Keramik) und innovativen Quarzverbundwerkstoffen (Granitspülen). Die Gastro-Küche glänzt überall in Edelstahl.

Aus gutem Grund. Der langlebige Werkstoff, der auch in privaten „Profi-Küchen“ sehr beliebt ist, bietet viele Pluspunkte: er ist robust, korrosionsbeständig, hygienisch, resistent gegenüber thermischen Wechselbeanspruchungen wie großer Hitze und Kälte. Edelstahl ist lebensmittelecht, säure- sowie lau-

genbeständig und seine polierte Oberfläche lässt sich leicht reinigen. Edelstahlschalen mit besonderen, extrem widerstandsfähigen Oberflächen sind zudem resistent gegenüber Kratzern und Fingerabdrücken. Hinzu kommt: Edelstahl wirkt farbneutral und fügt sich dadurch in jedes Küchendesign und -umfeld ein. Premium-Spülen begeistern mit einer Top-sowie absoluten Präzisionsverarbeitung, einem feinen Silberglanz und einem modern-minimalistischen Design. Das lässt sie so zeitlos elegant wirken. Zu einer der ältesten zivilisatorischen Kulturtechniken gehört die Herstellung von Keramik, wie die vielen und auch hoch künstlerisch gestalteten Artefakte vergangener Kulturen belegen. Das moderne Pendant ist ebenfalls ein Kunstwerk und erfordert große Expertise: die Herstellung von Spülen aus Feinsteinzeug. Der gesamte Herstellungsprozess, insbesondere das Sintern (Brennprozess), ist sehr anspruchsvoll.

Ein breites Farbspektrum sowie edel glänzende und stylish-matte Oberflächen ermöglichen vielfältige Designabstufungen - beispielsweise ganz Ton in Ton, differenziert und fein abgestuft oder auffällig kontrastierend mit dem Küchenumfeld. Keramische Oberflächen sind beliebte Handschmeichler, zudem sehr pflegeleicht. Bei stark kalkhaltigem Wasser empfehlen sich Marken-Produkte mit Spezialversiegelungen: nicht nur gegen das

Anhaften unschöner, weißgrauer Kalkablagerungen, sondern auch von Schmutzpartikeln. Große Hitze und Kälte - das macht Keramik nichts aus. Die widerstandsfähigen Spülen halten auch starken Temperaturwechseln mühelos stand. Ebenso Kratzern und Flecken. Keramikspülen sind zudem stoß- und schlagfest, lebensmittelecht und säurebeständig. Ein dritter starker Hingucker neben hochwertigen Marken- und Design-Modellen in Edelstahl oder Keramik sind Granit-Spülen aus Quarzkomposit. Der innovative Verbundwerkstoff zeichnet sich durch einen sehr hohen Anteil (80 Prozent) an natürlichem Quarzsand aus, dem härtesten Bestandteil von Granit. Im Gegensatz zu kühlem Granitgestein fühlen sich die glatten Oberflächen dieser eleganten Spülen angenehm temperiert an. Gleichzeitig sind sie extrem hart und daher sehr strapazierfähig und kratzfest. Granitspülen sind farb- und UV-beständig, bruchfest, unempfindlich gegenüber Kälte, Hitze und küchenüblichen Säuren sowie reinigungsfreundlich. Wird auf besondere Hygiene Wert gelegt, dann kommt eine Spüle mit zusätzlicher antibakterieller Oberflächenveredelung infrage. Aufgrund des großen Angebots an attraktiven bis hin zu außergewöhnlichen Farbstellungen findet sich für jedes Küchendesign das passende Modell. Und wer eine besonders nachhaltige Granitspüle sucht, der wird auch in dieser Disziplin fündig: z. B. eine Spülenmaterialität, die zu 99 Prozent aus natürlichen, nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen besteht und nach einem langen Lebenszyklus wieder in einen geschlossenen Recycling-Kreislauf zurückgeführt werden kann. „Neben ihren besonderen Gebrauchs- und Materialeigenschaften überzeugen moderne Spülen insbesondere auch aufgrund ihrer hohen Funktionalität. Hinzu kommen ein außergewöhnliches Design und eine sehr angenehme Haptik. Ob es nun eine form-schöne Edelstahl-, Keramik- oder Granitspüle wird, seine finale Kaufentscheidung sollte man am besten in einem Küchenstudio oder in einem Möbelhaus treffen“, empfiehlt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. (AMK)

Verbreitung von Kleinteilen
www.kleinteile.de
www.kleinteile.de
www.kleinteile.de
www.kleinteile.de

DER KLEINE BAUHELPER

NEFF

Schanzstr. 22a 52457 Freialdenhoven
0163 - 8 12 06 59
volker.neff@dn-connect.de

Freipreisgarantie inkl. Nebenarbeiten

kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort

GTA Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe
☎ 02403 / 5 10 70
Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb

novoferm
Tor-Center

Toraktion ab 999,- €
Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Vor heute auf morgen fix und fertig

Demontage und Entsorgung

Die heimische Welt etwas bunter machen

Mit Kreativität erhält das Zuhause einen individuellen Look



Mehr Mut zur Farbe: Das kreative Kombinieren von Wandfarben, Bödenbelägen und Möbeln verleiht dem eigenen Zuhause mehr Ambiente. Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN Kollektion

Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich. Das gilt auch und gerade für die eigenen vier Wände. Schließlich spiegelt die Einrichtung die eigene Persönlichkeit wider, vom Design und Stil bis hin zu den verwendeten Farben. Weiße Wände zum Beispiel sind zwar praktisch, aber auf Dauer auch etwas monoton. Für Farbtupfer sorgen heute gezielte Akzente an einer oder mehreren Wandflächen, ob in natürlichen Grüntönen, einem behaglichem Blau oder warmen Naturfarben. Besonders praktisch dabei: Eine neue Wandfarbe verändert das Zuhause so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung.

Vom Dschungelgrün bis zum entspannten Beige

Mit überschaubarem Aufwand

bringen Farben mehr Individualität und Behaglichkeit in die Wohnung. Sie wirkt im Handumdrehen so, als wäre man gerade erst frisch eingezogen. Den angesagten Dschungellook beispielsweise kann man mit einem Dunkelgrün für die Wände kreieren. Dazu dunkle Holzmöbel und viele üppig wuchernde Zimmerpflanzen - komplett ist die wildromantische Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Bei der Trendfarbe Jungle von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist der Name gleichzeitig Programm. Heller, entspannt und gleichermaßen individuell wirkt dafür das Grün von Spa, während die Trendfarbe des Jahres Cosy in einem naturnahen Beige entspannte Gelassenheit ins Zuhause bringt - eine gute Wahl beispielsweise für das

Schlafzimmer. „Beige ist bei Interieur-Designern besonders angesagt“, weiß Inneneinrichtungsexpertin und Fernsehmoderatorin Eva Brenner: „Die Farbe bringt Wärme in den Raum, lässt ihn erstrahlen und wirkt gleichzeitig zurückhaltend.“

Die persönliche Einrichtungswelt kreieren

Wer hingegen kräftige Farbakzente setzen will, ist mit den „fruchtigen“ Tönen Amarena, Mango oder dem satten, beruhigenden Blau von Blueberry in der passenden Einrichtungswelt unterwegs. Die 32 Trendfarben aus der Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe ermöglichen das Einrichten im eigenen Stil. Für ein unkompliziertes Verarbeiten und Verschönern sind die Dispersionsfarben fertig gemischt in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten erhältlich. Unter

www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Details und Videos mit praktischen Tipps für das eigene Zuhause. Neben der Optik sind ebenso die inneren Werte wichtig. Daher enthalten die Wandfarben keine Konservierungsstoffe oder Lösemittel, sind für Allergiker geeignet und tragen das renommierte Umweltzeichen Blauer Engel. (djd)



Eine Alternative zu immer nur weißen Wänden: Die Trendfarbe Cosy steht für entspannte Gelassenheit. Foto: djd/Schöner Wohnen-Kollektion



**Ihr Partner für
Sanitär & Heizung**

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

☎ 02403

87480

Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905



**Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. Juli 2024
 Annahmeschluss ist am:
05.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Aldenhoven
 Bürgermeister Ralf Claßen
 Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
 52457 Aldenhoven

· Politik

CPD Udo Wassenhoven

FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickert
 Fon 02241 260-178
 t.hickert@rautenbergberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe 0172/2121229 antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimatechnik, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug-Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel. 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet) www.autototal-inden.de

Land u. Forst

agria

Einachsler Motormäher Ersatzteile. Müller Maschinen Troisdorf, 02241-94909-50

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft

Pelzmäntel und Pelzjacken.
 Tel: 02205 9478473 -
 Mobil: 01632405663

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
 Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 01573 6478147, Mo-So, 9-20 Uhr.

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE



BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

i

infoblatt

Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

ALDENHOVEN

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Mit gesunder Haut durch die warme Jahreszeit

Von Sonnenbrand bis Insektenstich: Tipps für Schutz und Pflege



Sonnenschutz muss passen, denn Kinderhaut hat andere Bedürfnisse als etwa fettige oder alternde Haut. Foto: DJD/Linda/Getty Images/Melpomenem

Endlich sind sie da, die warmen Sonnenstrahlen. Ob Grillen im Garten, das erste Sonnenbad, eine entspannte Zeit im Café oder Sport im Freien - jetzt ist es wichtig, auf die eigene Haut zu achten. Denn die kann bei sommerlichen Unternehmungen leicht in Mitleidschaft gezogen werden. Vor allem die UV-Strahlung wird oft unterschätzt. Besonders die jüngere Generation ist hier häufig unvorsichtig. Laut einer YouGov-Umfrage erlitt im vergangenen Sommer rund die Hälfte der 18-24-Jährigen mindestens einen leichten Sonnenbrand. Aber auch kleine Wunden und Plagegeister wie Mücken oder Wespen setzen

der Haut zu. Die Sommerdevise lautet: Gut vorbeugen! Und sollte doch etwas passieren, zügig die Hautirritationen lindern.

Für jeden Hauttyp der passende Schutz

„Heute sollte eigentlich jeder wissen, dass man sich gegen Sonne gut schützen muss“, meint Michael Becker, Inhaber einer Linda Apotheke im baden-württembergischen Sasbach. Allerdings ist nicht jeder Schutz für jeden optimal geeignet, denn viele Aspekte müssen berücksichtigt werden. „Ob trockene, fettige, sensible, alternde oder zu Sonnenallergie neigende Haut - mittlerweile gibt es für jeden Hauttyp eine passen-

de Sonnenschutzserie“, so der Experte. Hinzu kämen unterschiedliche Vorlieben und Ansprüche bezüglich Duft, Haptik, Wasserfestigkeit, Schweißresistenz sowie die Umwelt- und Korallenverträglichkeit. „Besondere Anforderungen gelten zudem bei aktiven Keratosen, die als Krebsvorstufe gelten, oder bei bereits durch Hautkrebs geschädigter Haut“, erklärt Michael Becker. In den Apotheken bekomme man für alle Bedürfnisse eine neutrale Beratung. Unter www.linda.de finden sich qualifizierte Apotheken in Wohnortnähe. Erwischt man doch einmal eine Überdosis UV-Strahlung, empfiehlt der Fachmann etwa Kühlspray oder After-Sun-Präparate mit Dexpanthenol. Gele mit antiallergischen Wirkstoffen wie Bamipin oder Dimetinden milderten das Brennen ab.

Bei Insektenspray gilt: Beraten

lassen

Diese Mittel wirken meist auch gegen Juckreiz und Schwellungen durch Insektenstiche. Um Mücken und Co. fernzuhalten, sind zudem sogenannte Repellents hilfreich. Hier sollte man sich fachkundig beraten lassen: „Es gibt eine große Produktvielfalt und es kommt auf die jeweilige Anwendung an - ob für Kinder oder Erwachsene, ob in heimischen Gefilden oder den Tropen“, weiß der Linda Apotheker. Schutz bietet darüber hinaus helle Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen. Und falls es bei Sport und Spiel unter freiem Himmel mal zu kleinen Blessuren kommt, sollte man stets ein kleines Notfallset mit Desinfektionsmittel, Wund- und Heilsalbe, Pflaster sowie einer Sofort-Kühlkomresse dabei haben. Damit geht es gut gewappnet durch den Sommer. (DJD)



Gut geschützt mit Sonnenhut und einer Creme mit hohem Lichtschutzfaktor - so bleibt der Sommerspaß ohne Reue. Foto: DJD/Linda/Getty Images/Melpomenem

weinor

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

TOP PARTNER

EXTRAS FÜR HAUS UND WOHNEN
ROSSKAMP

Rosskamp
Rollläden + Sonnenschutz GmbH
Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470
info@rosskamp.de | www.rosskamp.de

Jetzt Sonnenschutz planen!



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. Juni

Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404/9188500

Samstag, 15. Juni

Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Sonntag, 16. Juni

Mohren-Apotheke OHG
Kückstr. 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

Sonntag, 16. Juni

Mohren-Apotheke OHG
Kückstraße 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

Montag, 17. Juni

Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Dienstag, 18. Juni

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Mittwoch, 19. Juni

Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Donnerstag, 20. Juni

Apotheke am Dreieck
Eschweiler Straße 7, 52477 Alsdorf, 02404/62515

Freitag, 21. Juni

Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Samstag, 22. Juni

Brunnen-Apotheke
Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401/4646

Sonntag, 23. Juni

St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler, 02401/51455

Montag, 24. Juni

Marien-Apotheke
Rurdorfer Straße 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Dienstag, 25. Juni

Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Mittwoch, 26. Juni

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Donnerstag, 27. Juni

Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Freitag, 28. Juni

Anna-Apotheke
Bahnhofstraße 59, 52477 Alsdorf, 02404/90610

Samstag, 29. Juni

Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404/9188500

Sonntag, 30. Juni

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Montag, 1. Juli

Linden Apotheke
Lindener Straße 184-188, 52146 Würselen, 02405/72426

Dienstag, 2. Juli

Post-Apotheke
Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Mittwoch, 3. Juli

Apotheke am Markt
Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401/801995

Donnerstag, 4. Juli

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Freitag, 5. Juli

Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Samstag, 6. Juli

Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Sonntag, 7. Juli

Apotheke im Kaufland Alsdorf
Bahnhofstraße 37, 52477 Alsdorf, 02404/9187424

Montag, 8. Juli

Schlossplatz-Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Dienstag, 9. Juli

Adler-Apotheke
Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 10. Juli

Herz-Apotheke
Carlsplatz 1, 52531 Übach-Palenberg, 02451/909490

Donnerstag, 11. Juli

Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404/61920

Freitag, 12. Juli

Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Samstag, 13. Juli

Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Sonntag, 14. Juli

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Alle Angaben ohne Gewähr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren

St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf

02421 / 59 90

St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf

02421 / 80 50

Krankenhaus Düren gem. GmbH

02421 / 300

Psychologischer Notdienst

Jülich

02461 / 52 655

Nebenstelle Aldenhoven

02464 / 58 58 198

Nebenstelle Linnich

02462 / 860

Technischer Notdienst

NGW-Entstördienst Erdgas-
und Wasserversorgung, Be-
triebsstelle Linnich

02462 / 20 67 46

Störung an Strom-, Gas- oder
Wasserleitungen der Regio-
netz GmbH

0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst

Kreis Düren

02423 / 90 85 41

Tierschutzverein Jülich

02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker

0176 / 5008 7394

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALL- SCHUBLADE

Das gehört in eine gut
erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer
Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes
Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/
Polizei empfangen
zu können)
4. Powerbank zum
Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit
allen wichtigen
Notrufnummern

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem
Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Konzert des Musikvereins Prummern in Dürboslar

Bereits zum 4. Mal hat der „Musikverein Prummern“ einen Teil seines breitgefächerten Repertoires in der St. Ursula Pfarrkirche Dürboslar am 17. März dargeboten. Ortsbürgermeister Erwin Geisinger, der seit über 28 Jahren mit seinem Baritonsaxophon aktiv im Musikverein mitspielt, empfahl den Gästen in seiner Begrüßung, den Klängen zu lauschen, um den stressigen Alltag zu vergessen und ein paar gemütliche Stunden zu genießen. Unter der Leitung von Dirigent Theo Peeters, der schon seit mehr als 23 Jahren den Musikverein mit derzeit 25 Musiker/innen dirigiert, wurde das Frühjahrskonzert mit „Music for a Ceremony“ eröffnet. Weiter ging es mit dem

„Beauty and the Beast Medley“, einer Fantasy-Musical-Geschichte. Der japanische Komponist Toshio Masahima arrangierte aus der sehr ausdrucksstarken Musik von Howard Ashmann und Alan Menken ein Medley für Bläserorchester. Es folgte ein Medley der „Bläck Föös“ mit bekannten Ohrwürmern. „Scent of Spring“ vom japanischen Komponisten Satoshi Yagisawa fing den Duft des Frühlings ein. Zurück ging's zum Musical/Film mit dem Medley: „Selections from Mary Poppins“, einem Arrangement von Ted Ricketts. Angefangen mit sehr leisen Tönen und am Schluss mit rasantem Tempo erzählt es die Geschichte des wohl berühmtesten Kindermädchens der

Welt. „Dankeschön, Bert Kaempfert“ war eine Herausforderung für den Trompetensatz. Der Komponist Hans Kolditz arrangierte verschiedene Werke zu einem Potpourri und der Wiedererkennungswert dieser Melodien war so groß, dass das ganze Publikum schwungvoll mitwippte. Das letzte Stück erzählte die Geschichte um Inspektor Clouseau und einem Diamantenraub. Der US-amerikanische Komponist Henry Mancini komponierte zum Vorspann des berühmten Films eine passgenaue Musik, die die Bewegung und die Mimik des Panthers „The Pink Panther“ sehr gut unterstreicht. Eine Zugabe wurde vom Publikum gefordert und der Musikverein er-

füllte diesen Wunsch sofort mit der Polka „Böhmische Liebe“ von Mathias Rauch. Das ganze Publikum klatschte und schunkelte im Rhythmus der Polka mit. So endete das Frühjahrskonzert in Dürboslar mit Standing Ovations und gut gelaunten Gästen, die anschließend bei frühlingshaftem Wetter in der Cafeteria mit selbst gebackenem Kuchen noch lange verweilten. Die Cafeteria wurde vom Trommlerchor Dürboslar 1924 e.V. organisiert. Dem Trommlerchor kamen auch alle Spendengelder aus der Kirchensammlung und die Einnahmen aus der Cafeteria zugute, da es in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert (14. bis 17. Juni).

Familientrödelmarkt in Hambach

Die KG Böschremmele aus Hambach lädt am Sonntag, 30. Juni, ab 9 Uhr zum Familienflohmarkt auf der Festwiese Hambach / Bachstraße ein.

Angeboten werden z. B. Kleidung, Spiele, Bücher, Werkzeuge, Haushaltsgegenstände, Porzellan, Kleinmöbel und vieles mehr, halt alles, was man im Keller, Speicher, Gara-

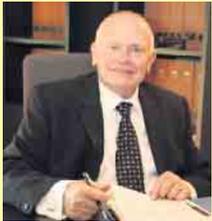
ge etc. so findet. Dieser Trödelmarkt im Grünen hat seinen ganz besonderen Flair. Da nur Privatpersonen ihre „Schätzchen“ zum Verkauf anbieten, wird der eine oder andere

bestimmt ein Schnäppchen machen können. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Infos unter hambachtroedel@web.de

POLITIK

Seit über 40 Jahren
Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §




RA Günter Wangerin **RA Philipp Wangerin**

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

📍 Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-55 35 · Fax 02464-26 68 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de

Aus der Arbeit der Parteien FWG Aldenhoven

FWG-Aldenhoven - stellt sich vor

Die Freie Wählergemeinschaft für Aldenhoven. Unabhängig! Bürgernah! Parteilos! Allen Bürgern unserer Ortschaften ein lebenswertes Umfeld zu schaffen, ist unsere Motivation. Wir vertreten unsere Bürger unabhängig von den etablierten Parteien. Wollen Sie mehr über uns

wissen oder sollen wir ein Thema im Rat der Gemeinde ansprechen? Dann sprechen Sie uns gerne an! Sie finden uns auf unserer Webseite www.fwg-aldenhoven.de und auf Facebook unter „fwg aldanhoven“

Kirsten Raab

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FWG Aldenhoven